

Siedle-Intercom®- und Multi Systeme Planung und Installation

Inhalt

Siedle-Intercom® Planung und Installation	2
--	---

Siedle-Intercom® Sprechanlage mit SIC 2001-0

2...6 SIC 2001-0	4
7...99 SIC 2001-0	
Anschluß von Türlautsprecher, Fernschaltssysteme	5
Passive Hauptstelle, Verstärker VI 2004-0	
Industriesprechstellen, Verstärkerzentrale VZI 2020-0	

Siedle-Intercom® Sprechanlage mit SIC 2002-0

2...6 SIC 2002-0	7
7...99 SIC 2002-0	
Anschluß von Türlautsprecher, Industriesprechstelle	8
SIC 2002-0 mit Lautsprecher, Passive Hauptstelle	
Verstärker VI 2004-0, Musikmodul, Fernschaltssystem	
Verstärkerzentrale VZI 2020-0	

Fehlersuche	10
--------------------	----

Siedle-Multi Planung und Installation	14
--	----

Türtelefonie, mithörgesperrt	15
1 Türlautsprecher, 1...255 Haustelegone	

Türtelefonie, mithörgesperrt	16
2 Türlautsprecher, 1...255 Haustelegone	

Fehlersuche	17
--------------------	----

Siedle-Intercom® Planung und Installation

Anwendung

Das technische Konzept der Siedle-Intercom-Sprechanlagen erlaubt einen universellen Einsatz in allen Branchen und Anwendungsbereichen.

Für individuelle Aufgaben oder erschwerte Bedingungen stehen Zusatzgeräte zur Verfügung. Für den Einsatz im industriellen Bereich z. B. Raumbeschallungseinrichtungen und Kraftverstärker mit Rückantwortmöglichkeit. Fernsteuermodule erlauben das Fernsteuern von Toren, Jalousien, Leuchten usw.

Spezialmodule ermöglichen das Ankoppeln der Anlage an die Sicherungs- und Einbruchmeldezentrale EMZ 1500-01.

Leistungsmerkmale

	Siedle-Intercom 2001 2 Sprechwege	Siedle-Intercom 2002 4 Sprechwege
Anzahl der Teilnehmer	2 - 99	2 - 99
Sprechwege individuell programmierbar	●	●
Aderzahl	6 - 8	6 - 12
Akustische Rufsignale regelbar		
Anrufton	●	●
Sammelruf	●	●
Türlautsprecherruf	●	●
Besetztton	●	●
Optische Signale		
Rückrufforderung	●	● blinkend
Betriebszustand		●
Sprechrichtung	●	●
Mikrofonsperrung		●
Musikübertragung		●
Privatschaltung	●	●
Anrufsperre		●
Mikrofonsperrtaste		●
Gesprächslautstärke regelbar	●	●
Telefon-Normtastatur	●	●

	Siedle-Intercom 2001 2 Sprechwege	Siedle-Intercom 2002 4 Sprechwege
Anschlußmöglichkeit für Nebenlautsprecher und optische Signalgeräte		●
Sammelruf	●	●
Sammelruf-Rückantwort	●	●
Automatischer Rückruf	●	●
Konferenzschaltung	●	●
Türlautsprecherfunktionen für mehrere Türlautsprecher		
Türöffner	●	●
Rufumleitung	●	●
Direktruf	●	●
Fernsteuerfunktionen	●	●

Betriebsart

Siedle-Intercom 2000
Das mikrocomputergesteuerte, dezentrale dialogorientierte Wechselsprech-System mit Siedle-Tiptronik, damit beim Gespräch die Hände frei bleiben. Jede Sprechstelle ist individuell programmierbar. Ohne Steuerzentrale, der Mikrocomputer in jeder Sprechstelle übernimmt alle Steuerfunktionen, dadurch einfache Installation durch Parallelverdrahtung.

Leitungsmaterial

Für die Installation ist paarig verdrilltes, abgeschirmtes Kabel JY(St)Y 0,8 mm Aderdurchmesser zu verwenden.

Reichweite

Bei 0,8 mm Aderdurchmesser ergibt sich eine max. Reichweite von 1000 m, das entspricht einem Schleifenwiderstand 50 Ohm.

Leitungsführung

Die Installation kann beliebig als Parallelverkabelung erfolgen, z. B. Ringleitung, Steigleitung und jede beliebig gewünschte Form.

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu erfüllen und Störungen zu vermeiden, muß der Abstand zu 220/380 V Leitungen mindestens 10 cm betragen.

Tischmontage

Die Intercom-Sprechstellen werden grundsätzlich als Tischgeräte mit 3 m langem Anschlußkabel und 12poligem Stecker MEDU 1200 geliefert. Anschlußdosen AD 312-0. Wandmontage oder Festanschluß ist möglich.

Stromversorgung

Für die Stromversorgung stehen zwei Netzgeräte mit unterschiedlichen Anschlußwerten zur Verfügung.

Das Netzgerät NG 407-0 ist für max. 6 Anschlußwerte, das NG 408-0 für max. 16 Anschlußwerte ausgelegt.

Die Netzgeräte müssen bezüglich der Belastung gleichmäßig im Leitungsnetz verteilt werden.

Wichtig!

Aderdurchmesser = 0,8 mm
Spannungsabfall 0,11 V/10 m pro SIC.

Die Spannung an den Geräten darf unter Belastung nicht unter 20 V absinken.

Es müssen daher die Adern 1 + 2 AD (im Leitungsnetz) unter Umständen verdoppelt oder verdreifacht werden.

Anschlußwertermittlung

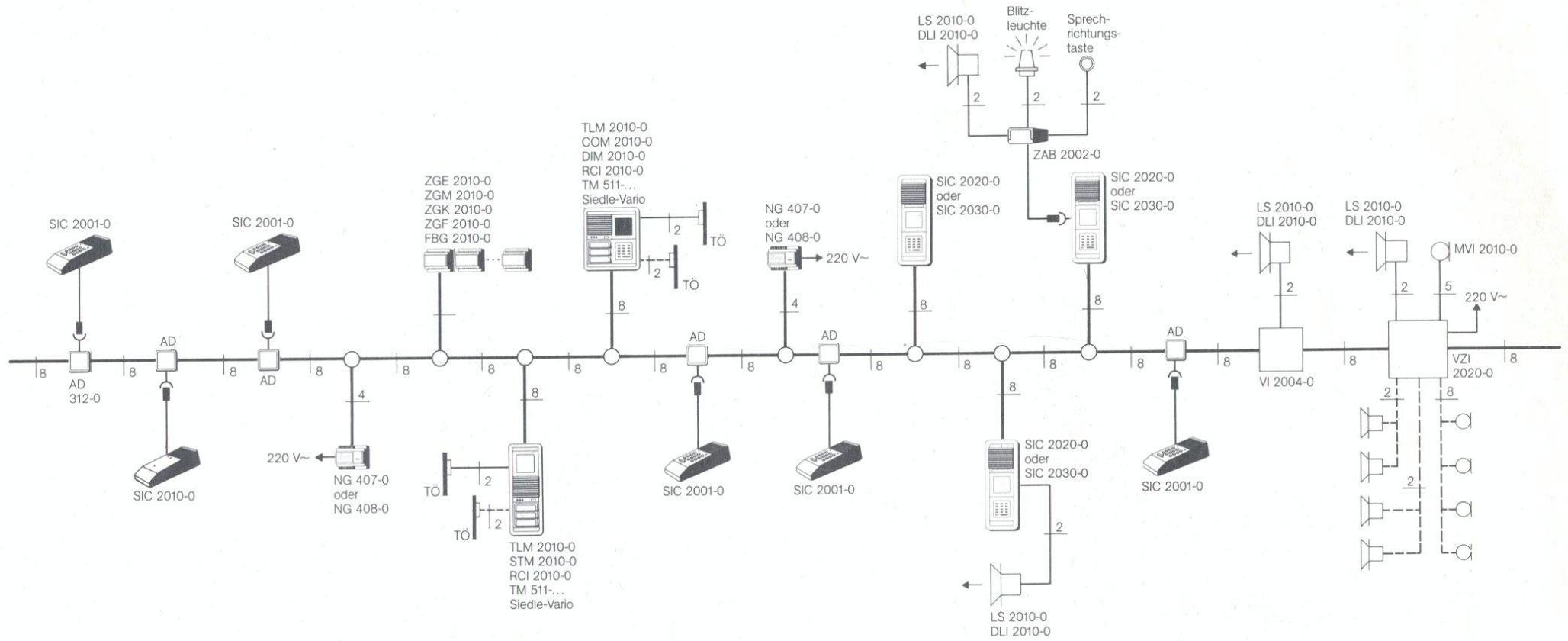
Geräte-Typ	Anschlußwert
SIC 2001-0...	1
SIC 2002-0...	1
SIC 2010-0...	1
SIC 2020-0	3
SIC 2030-0	3
TL...	2 - 3
VI 2004-0	3
VZI 2020-0	1
FBG 2010-0	1
ZGF 2010-0	0,33
ZGK 2010-0	0,33
ZGM 2010-0	0,33
ZGE 2010-0	0,33

Beispiel:

	Anschlußwert	x	Stückzahl	Anschlußwert gesamt
3 SIC 2002-0	1	x	3	3
2 VI 2004-0	3	x	2	6
1 TLM, COM, DIM	3	x	1	3
Summe Anschlußwert				12

Es werden benötigt:
2 Netzgleichrichter NG 407-0
für zusammen 12 Anschlußwerte
oder 1 NG 408-0
für 16 Anschlußwerte.

**Siedle-Intercom®
Sprechanlage
mit SIC 2001-0**



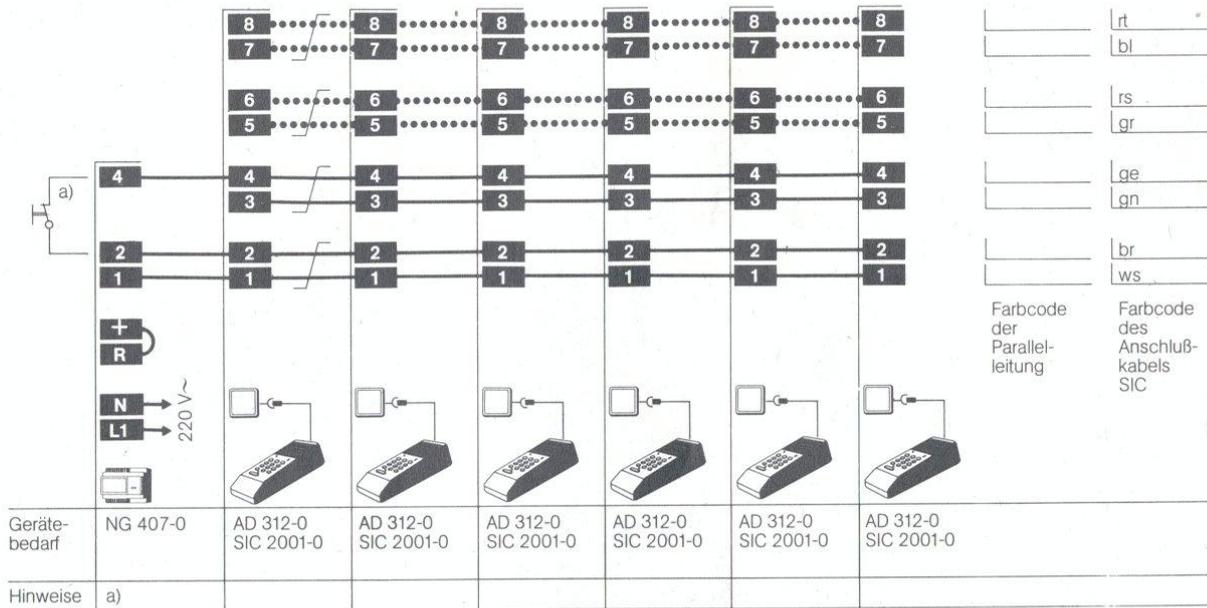
Übersichtsverbindungsplan

Gerätebedarf

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2...99	SIC 2001-0...	Siedle-Intercom	2 gleichzeitige Sprechwege	601
1...	AD 312-0	Mehrfachsteckdose		603
1...	NG 407-0	Netzgleichrichter	für jeweils 6 Anschlußeinheiten	604
1	NG 408-0	Netzgleichrichter	für jeweils 16 Anschlußeinheiten	605
nach Ihrer Wahl Türlautsprecher				
1...	TLM 2010-0...	Türlautsprecher-modul	Siedle-Vario	606
1	STM 2010-0...	Steuermodul		
1	RCI 2010-0	Ruftasten-Codiermatrix		
1...	TM 511-...	Tastenmodul	max. 16 Ruftaster	
1	wahlweise COM 2010-0...	Codiermodul	mit Telefon-Normtastatur	606
1...	TM 511-...	Tastenmodul	max. 6 Ruftaster	
1	RCI 2010-0	Ruftasten-Codiermatrix		
1...	DIM 2010-0...	Display		
nach Ihrer Wahl				
1...	SIC 2010-0...	passive Hauptstelle		620
1...	SIC 2020-0...	Industrie-Sprechstelle UP		621
1...	SIC 2030-0...	Industrie-Sprechstelle AP		621
1...	ZAB 2002-0	Zubehör-Adapterbox		618
1...	LS 2010-0	Kompakt-Lautsprecher		612
	oder			
	DLI 2010-0	Druckkammer-Lautsprecher		613
1...	VI 2004-0	Verstärker-Intercom	4 Watt	611
1...	LS 2010-0	Kompakt-Lautsprecher		612
	oder			
	DLI 2010-0	Druckkammer-Lautsprecher		613

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1...	VZI 2020-0	Verstärker-zentrale-Intercom	20 Watt	614
1...	MVI 2010-0	Elektret-Mikrofon		615
1	LS 2010-0	Kompakt-Lautsprecher		612
	oder			
	DLI 2010-0	Druckkammer-Lautsprecher		613
nach Ihrer Wahl Fernschalt-System				
1...	FBG 2010-0	Fernsteuer-Basisgerät		623
1...	ZGF 2010-0	Zusatzgerät-Fernsteuerung		624
1...	ZGK 2010-0	Zusatzgerät-Kamera-Anschaltung		625
1...	ZGM 2010-0	Zusatzgerät-Monitor-Anschaltung		626
1...	ZGE 2010-0	Zusatzgerät-Einbruchmelde-Zentrale Scharfschaltung		627

**Siedle-Intercom®
Sprechanlage
mit SIC 2001-0**



**Außenschaltplan
AS-8/10-0**

2-6 Intercom-SIC 2001-0...

..... Sprechwege
—— Versorgungs- und
Steuerleitungen

Hinweis

a) Wird nur ein Netzgleichrichter verwendet, kann anstelle des Ein/Ausschalters eine Brücke eingelegt werden.
Bei NG 407-0 zwischen Klemme 4 und 2, bei NG 408-0 zwischen Klemme – und 4.

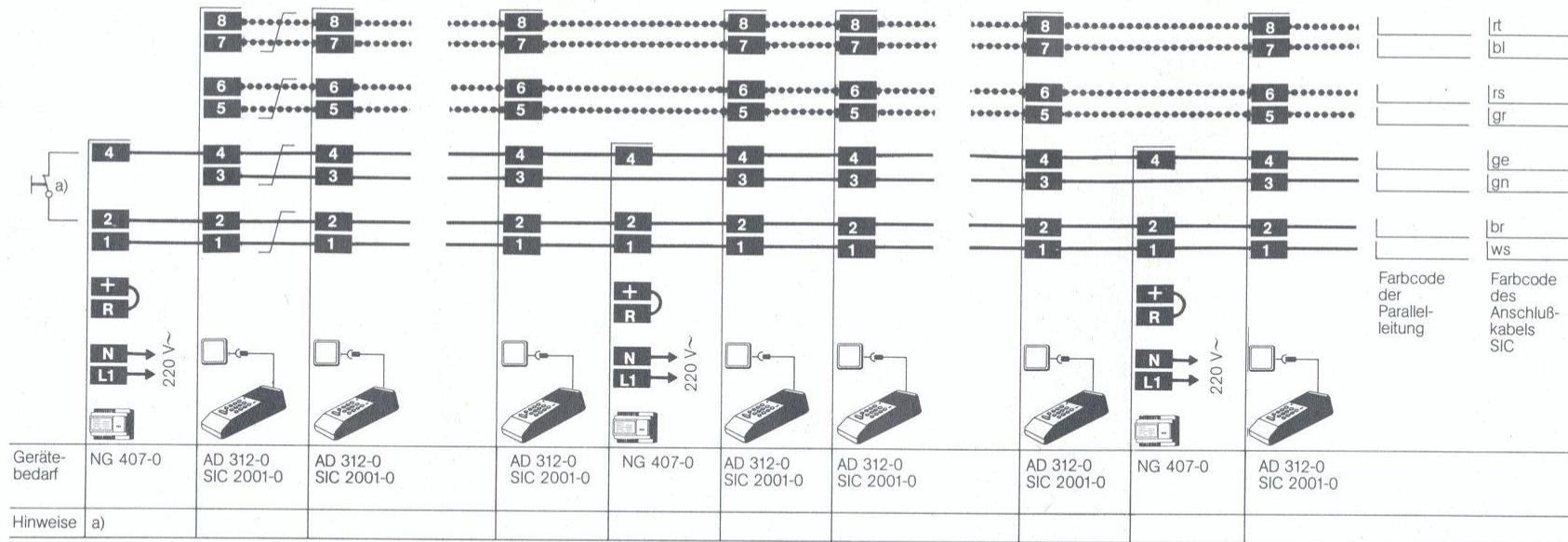
**Beim NG 408-0 entfallen
die Klemmen + und R.**

Anschluß von Zusatzgeräten
siehe nachfolgende Seiten.

Außenschaltplan AS-8/11-0

7-99 Intercom-SIC 2001-0...

..... Sprechwege
 _____ Versorgungs- und
 Steuerleitungen



Hinweis

a) Wird nur ein Netzgleichrichter verwendet, kann anstelle des Ein/Ausschalters eine Brücke eingelegt werden.
 Bei NG 407-0 zwischen Klemme 4 und 2, bei NG 408-0 zwischen Klemme - und 4.

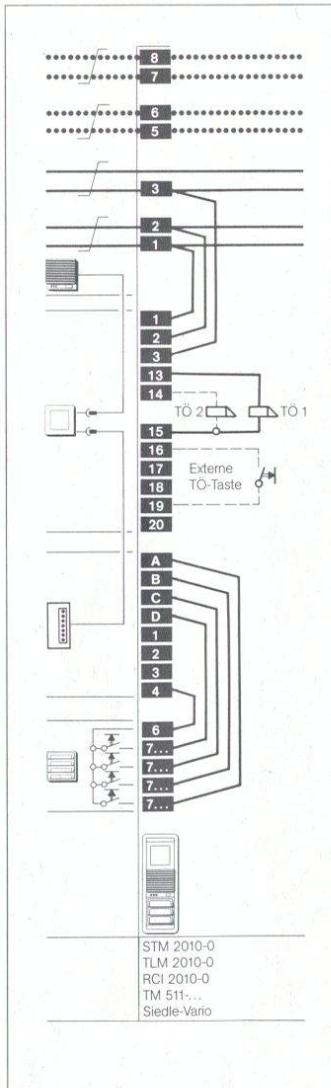
Beim NG 408-0 entfallen die Klemmen + und R.

Anschluß von Zusatzgeräten
 siehe nachfolgende Seiten.

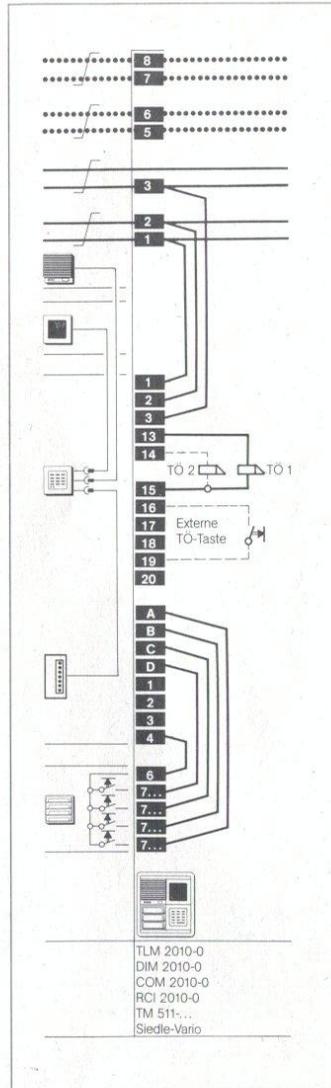
Siedle-Intercom® Sprechanlage mit SIC 2001-0

Anschluß von Zusatzgeräten

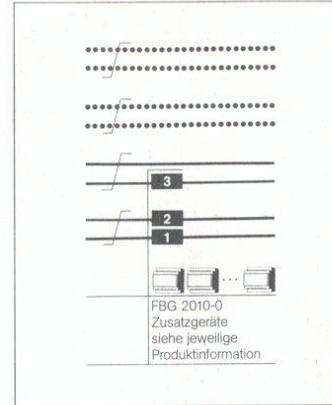
Codierung, Inbetriebnahme und sonstige Hinweise siehe jeweilige den Geräten zugeordnete Produktinformation.



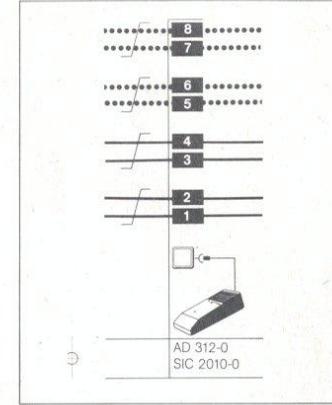
Türlautsprecher TL...
mit TLM 2010-0...
STM 2010-0...
RCI 2010-0 und
Siedle-Vario



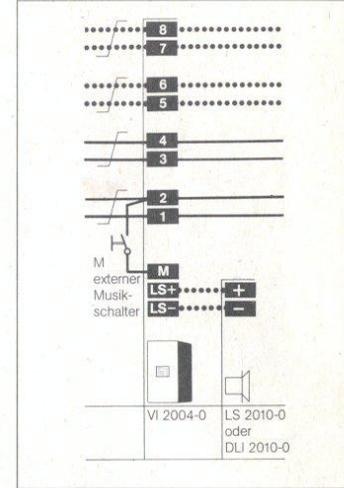
Türlautsprecher TL...
mit TLM 2010-0...
COM 2010-0...
DIM 2010-0...
RCI 2010-0 und Siedle-Vario



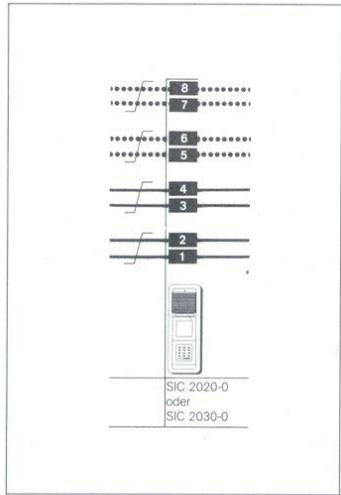
Fernschaltssystem
FBG 2010-0
und Zusatzgeräte



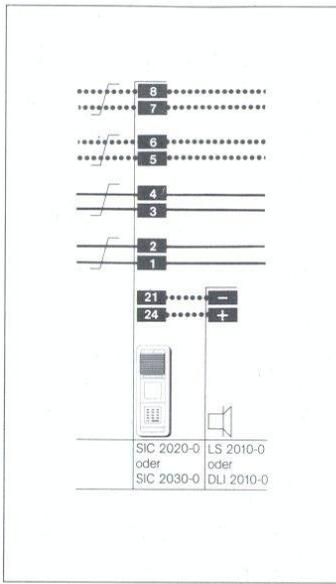
Passive Hauptstelle
SIC 2010-0...



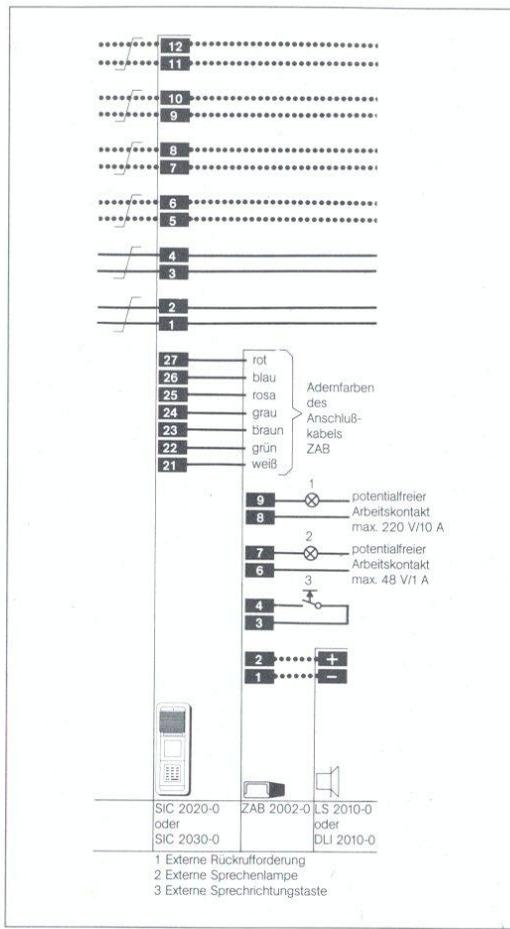
Verstärker
VI 2004-0
mit LS 2010-0
oder DLI 2010-0



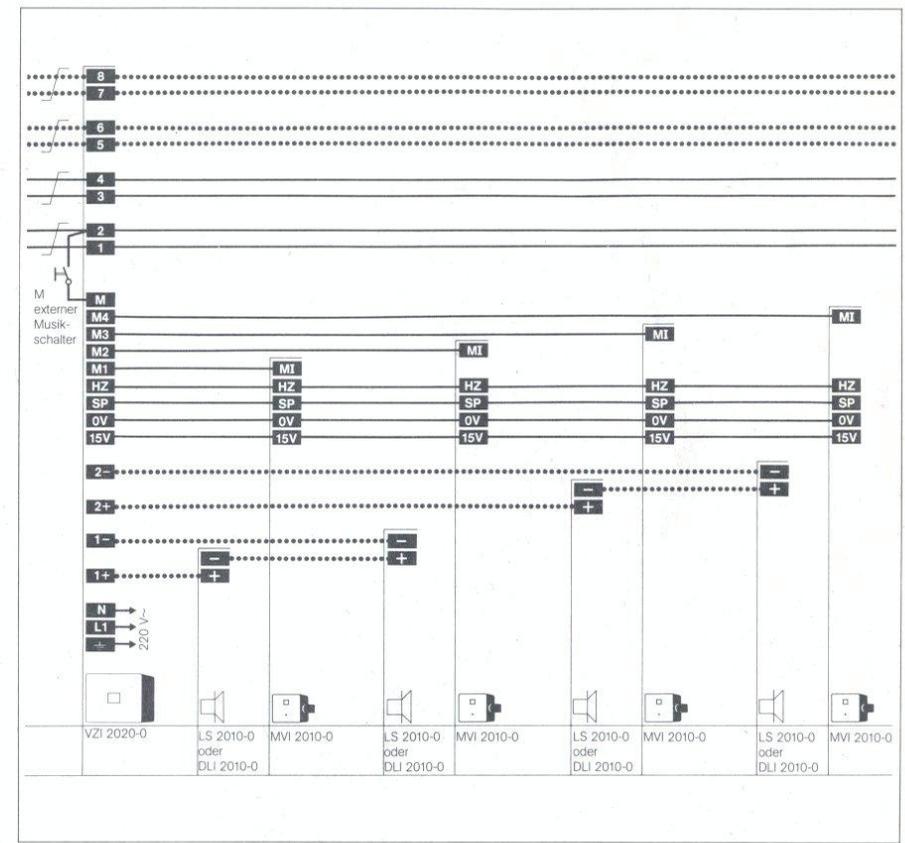
Industriesprechstelle
SIC 2020-0... oder
SIC 2030-0...



Industriesprechstelle
SIC 2020-0... oder
SIC 2030-0...
mit LS 2010-0
oder DLI 2010-0

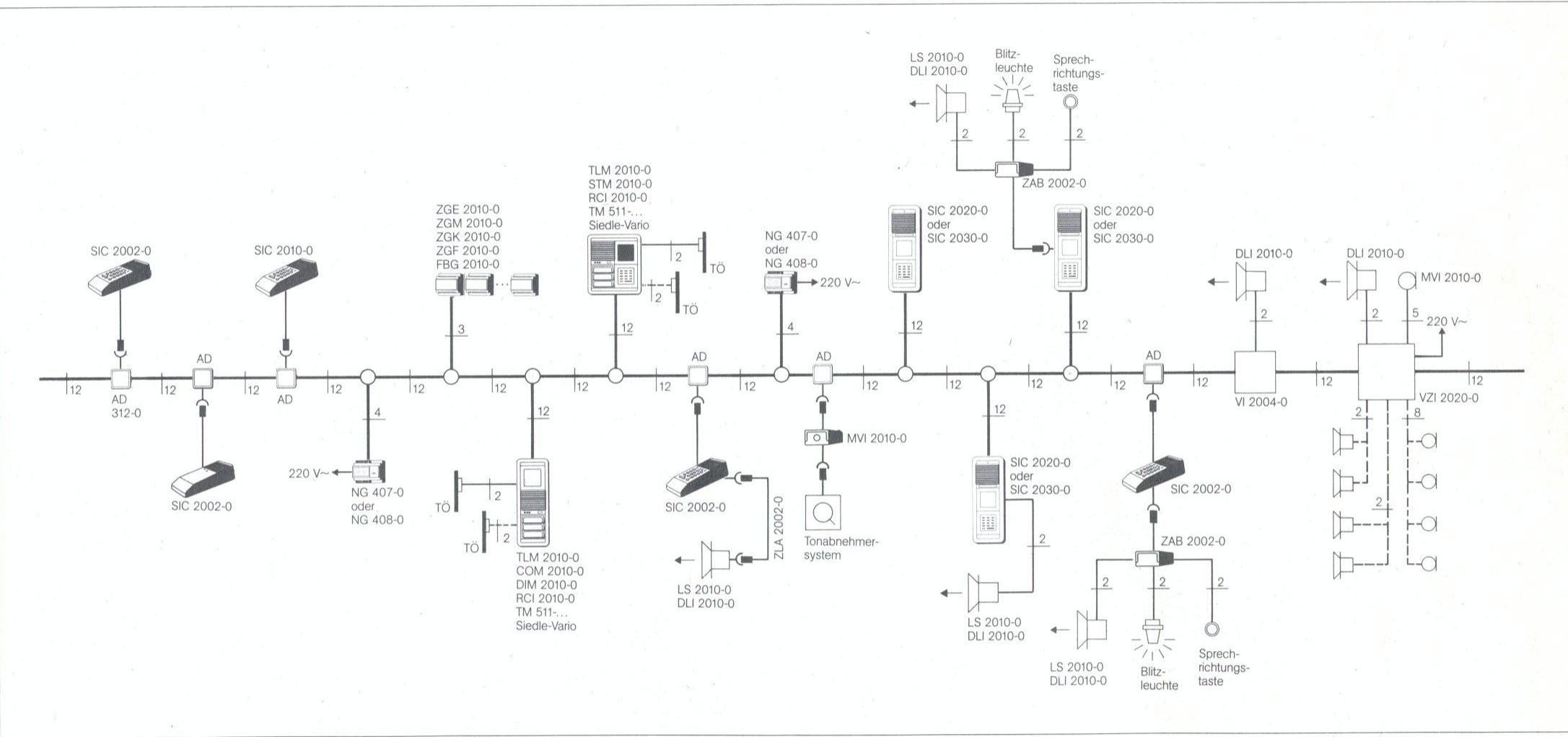


Industriesprechstelle
SIC 2020-0... oder
SIC 2030-0...
mit ZAB 2002-0
und LS 2010-0
oder DLI 2010-0



Verstärkerzentrale
VZI 2020-0
mit MVI 2010-0
und LS 2010-0
oder DLI 2010-0

**Siedle-Intercom®
Sprechanlage
mit SIC 2002-0**

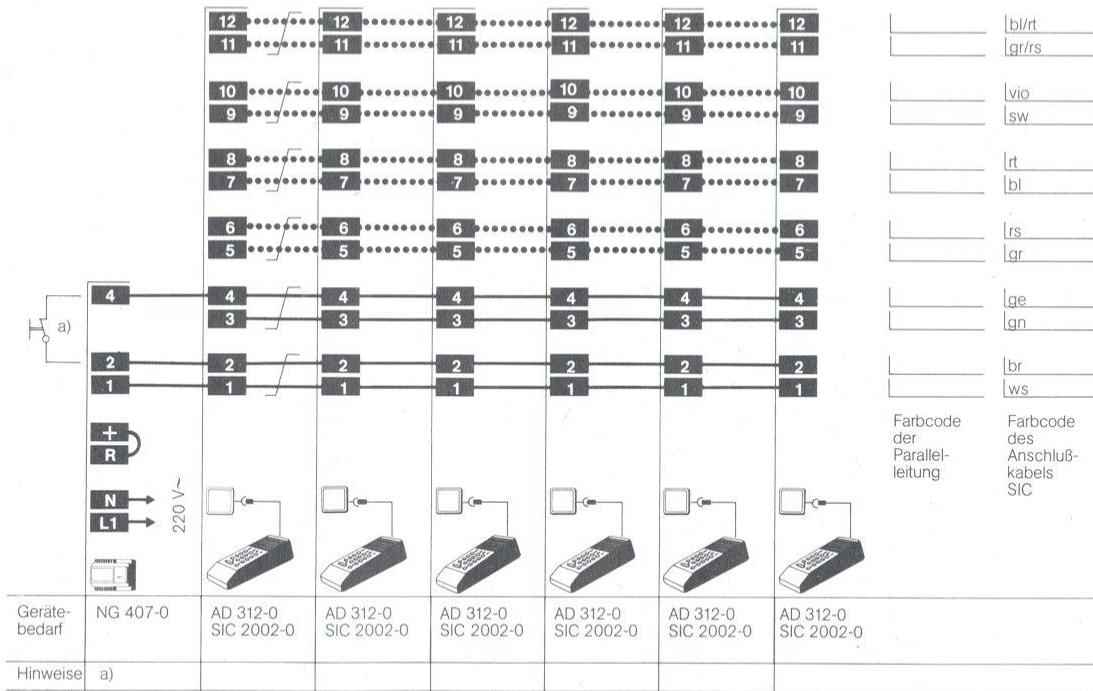


Übersichtsverbindungsplan

Gerätebedarf

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2...99	SIC 2002-0...	Siedle-Intercom	2 gleichzeitige Gesprächswege	602
1...	AD 312-0	Mehrfachsteckdose		603
1...	IZD 2002-0...	Zubehör-Diskret		619
1...	NG 407-0	Netzgleichrichter	für jeweils 6 Anschlußeinheiten	604
1	NG 408-0	Netzgleichrichter	für jeweils 16 Anschlußeinheiten	605
1...	nach Ihrer Wahl TLM 2010-0...	Türlautsprecher- modul	Siedle-Vario	606
1	STM 2010-0...	Steuermodul		
1	RCI 2010-0	Ruftasten- Codiermatrix		
1...	TM 511-...	Tastenmodul	max. 16 Ruftaster	
1	wahlweise COM 2010-0...	Codiermodul	mit Telefon- Normtastatur	606
1...	TM 511-...	Tastenmodul	max. 6 Ruftaster	
1	RCI 2010-0	Ruftasten- Codiermatrix		
1	DIM 2010-0...	Display		
1	MMI 2010-0	Musikmodul		616
1...	nach Ihrer Wahl SIC 2010-0...	passive Hauptstelle		620
1...	SIC 2020-0...	Industrie- Sprechstelle UP		621
1...	SIC 2030-0...	Industrie- Sprechstelle AP		621
1...	ZAB 2002-0	Zubehör- Adapterbox		618
1...	LS 2010-0	Kompakt- Lautsprecher		612
	oder DLI 2010-0	Druckkammer- Lautsprecher		613

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1...	ZLA 2002-0	Zubehör für Nebenlautsprecher	wahlweise	617
1...	ZAB 2002-0	Zubehör- Adapterbox		618
1...	LS 2010-0	Kompakt- Lautsprecher	wahlweise	612
1...	VI 2004-0	Verstärker- Intercom	4 Watt	611
1...	LS 2010-0	Kompakt- Lautsprecher		612
	oder DLI 2010-0	Druckkammer- Lautsprecher		613
1...	VZI 2020-0	Verstärker- zentrale-Intercom	20 Watt	614
1...	MVI 2010-0	Elektret-Mikrofon		615
1	LS 2010-0	Kompakt- Lautsprecher		612
	oder DLI 2010-0	Druckkammer- Lautsprecher		613
	nach Ihrer Wahl	Fernschalt-System		
1...	FBG 2010-0	Fernsteuer- Basisgerät		623
1...	ZGF 2010-0	Zusatzgerät- Fernsteuerung		624
1...	ZGK 2010-0	Zusatzgerät- Kamera-Anschaltung		625
1...	ZGM 2010-0	Zusatzgerät- Monitor-Anschaltung		626
1...	ZGE 2010-0	Zusatzgerät- Einbruchmelde- Zentrale Scharfschaltung		627



Außenschaltplan
AS-8/20-0

2-6 Intercom-SIC 2002-0...

..... Sprechwege
 ————— Versorgungs- und
 Steuerleitungen

Hinweis

a) Wird nur ein Netzgleichrichter verwendet, kann anstelle des Ein/Ausschalters eine Brücke eingelegt werden.
 Bei NG 407-0 zwischen Klemme 4 und 2, bei NG 408-0 zwischen Klemme – und 4.

Beim NG 408-0 entfallen die Klemmen + und R.

Anschluß von Zusatzgeräten
 siehe nachfolgende Seiten.

Außenschaltplan AS-8/21-0

7-99 Intercom-SIC 2002-0...

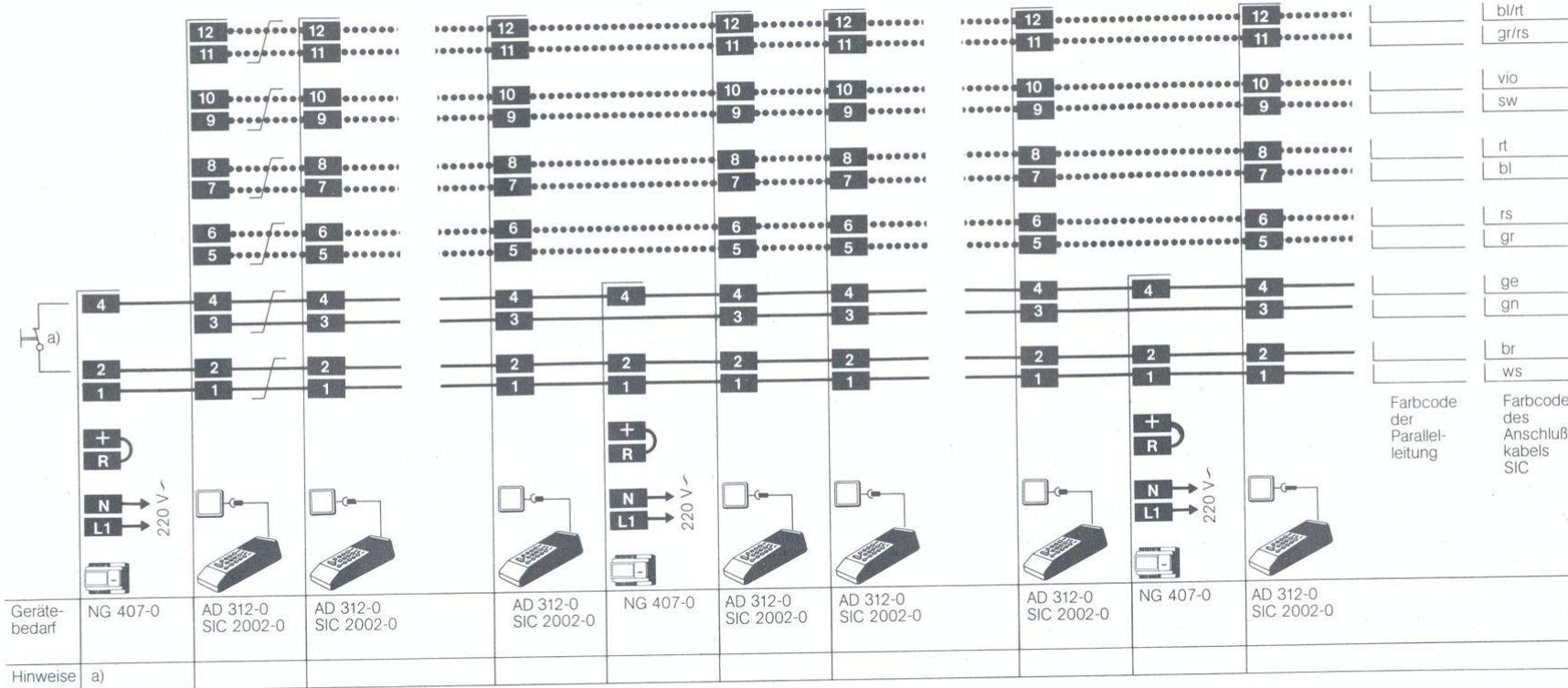
..... Sprechwege
 _____ Versorgungs- und
 Steuerleitungen

Hinweis

a) Wird nur ein Netzgleichrichter verwendet, kann anstelle des Ein/Ausschalters eine Brücke eingelegt werden.
 Bei NG 407-0 zwischen Klemme 4 und 2, bei NG 408-0 zwischen Klemme - und 4.

Beim NG 408-0 entfallen die Klemmen + und R.

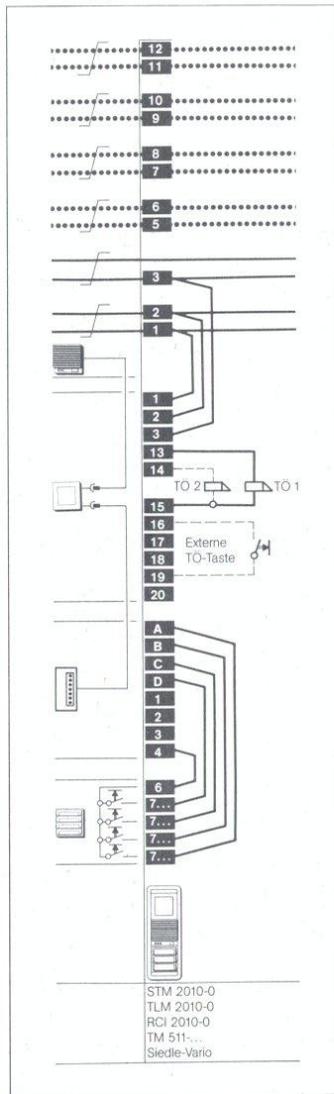
Anschluß von Zusatzgeräten
 siehe nachfolgende Seiten.



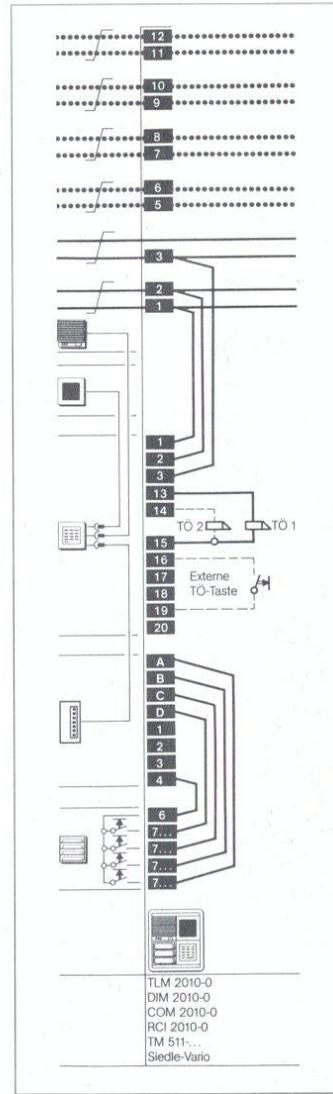
Siedle-Intercom® Sprechanlage mit SIC 2002-0

Anschluß von Zusatzgeräten

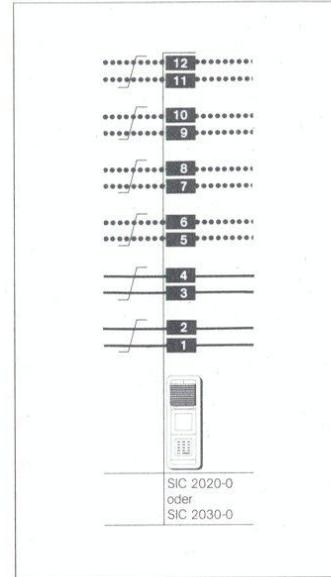
Codierung, Inbetriebnahme und sonstige Hinweise siehe jeweilige den Geräten zugeordnete Produktinformation.



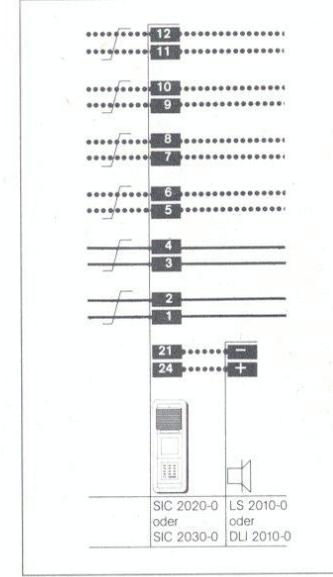
Türlautsprecher TL...
mit TLM 2010-0...
STM 2010-0...
RCI 2010-0 und
Siedle-Vario



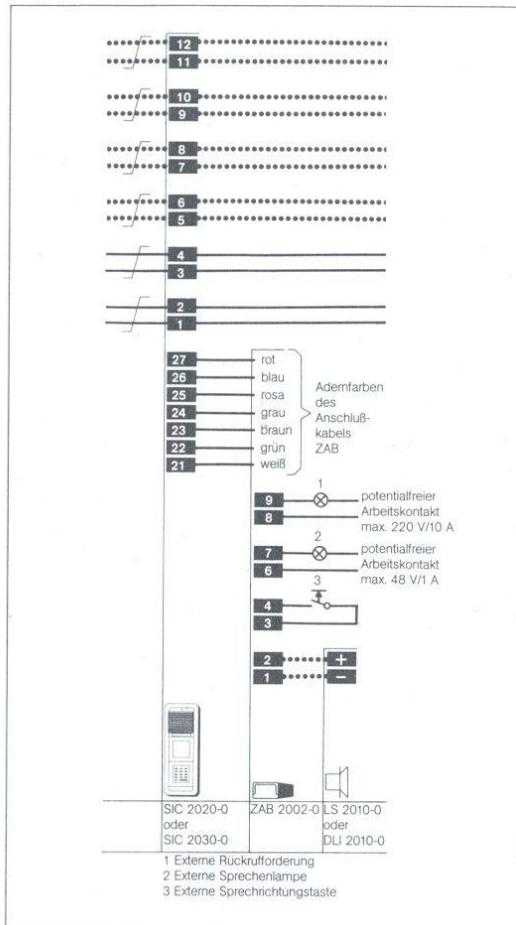
Türlautsprecher TL...
mit TLM 2010-0...
COM 2010-0...
DIM 2010-0...
RCI 2010-0 und Siedle-Vario



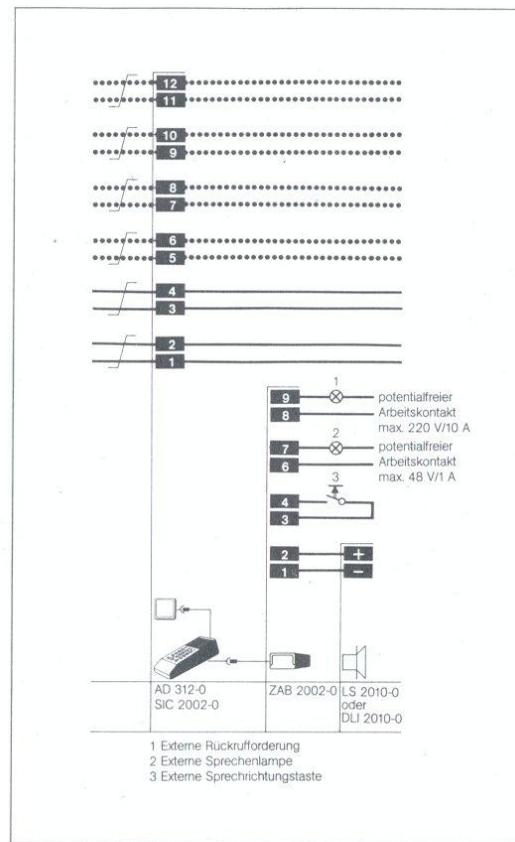
Industriesprechstelle
SIC 2020-0... oder
SIC 2030-0...



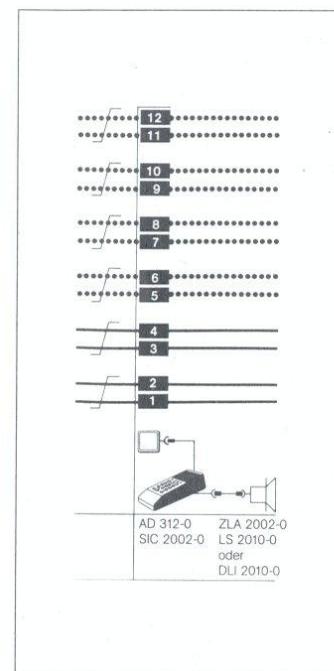
Industriesprechstelle
SIC 2020-0... oder
SIC 2030-0...
mit LS 2010-0
oder DLI 2010-0



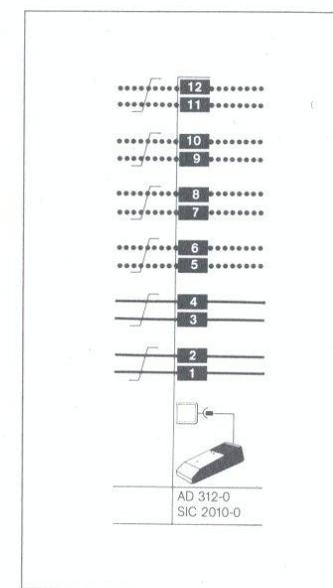
Industriesprechstelle
SIC 2020-0... oder
SIC 2030-0
mit ZAB 2002-0
und LS 2010-0
oder DLI 2010-0



Intercom SIC 2002-0...
mit ZAB 2002-0
und LS 2010-0
oder DLI 2010-0

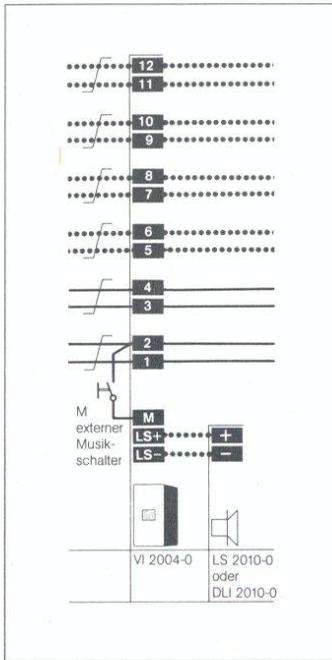


Intercom SIC 2002-0...
mit ZLA 2002-0
und LS 2010-0
oder DLI 2010-0

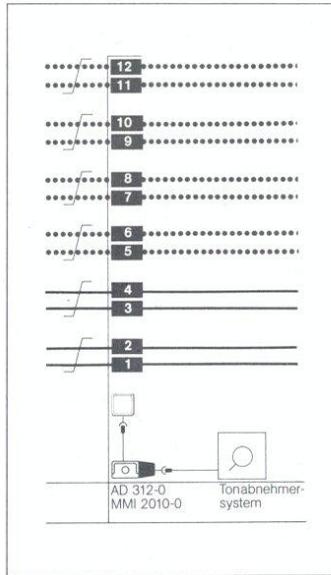


Passive Hauptstelle
SIC 2010-0...

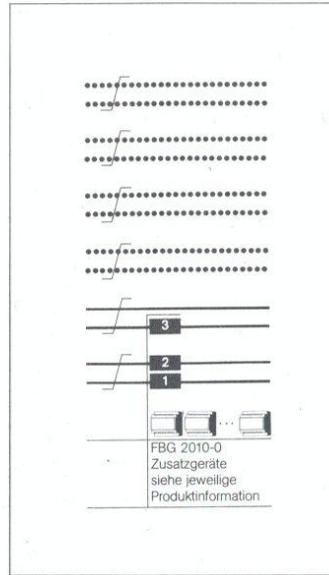
Siedle-Intercom® Sprechanlage mit SIC 2002-0



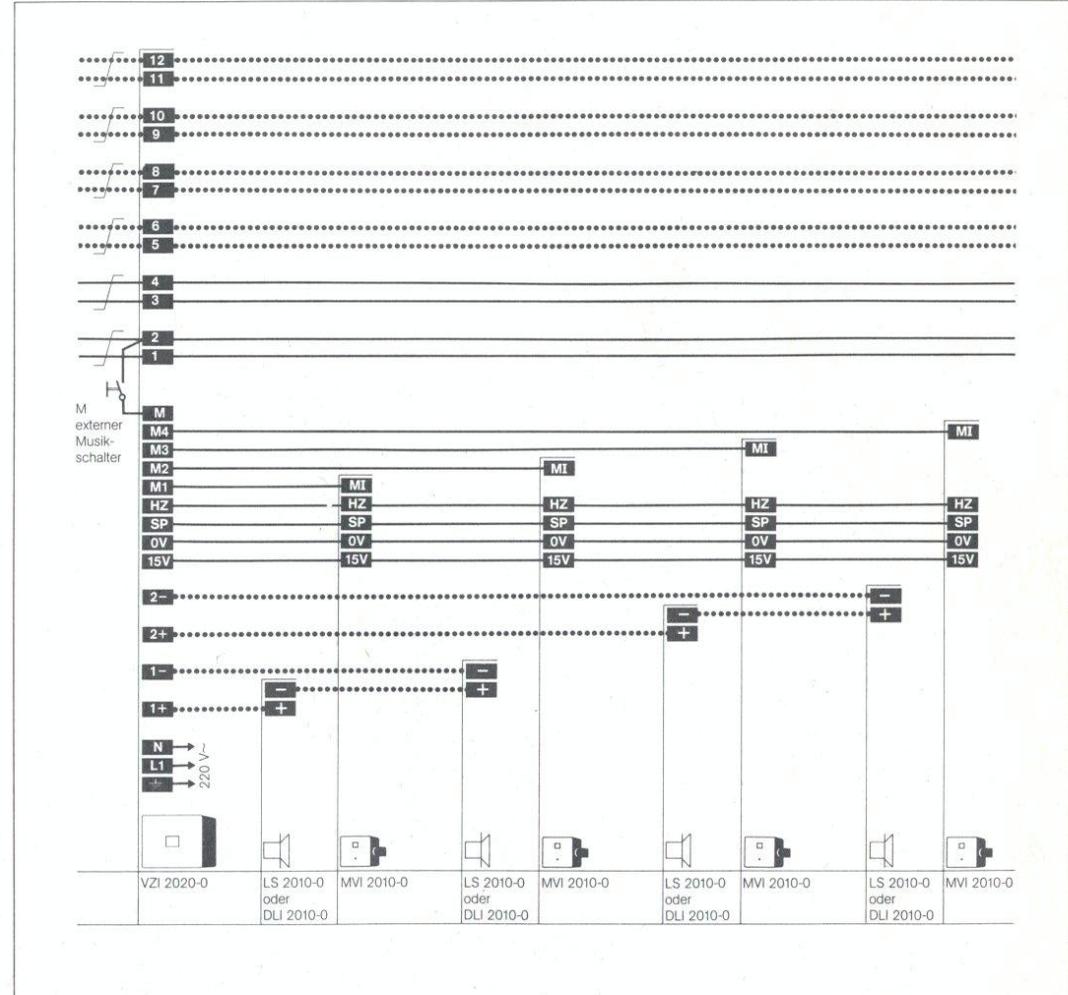
Verstärker
VI 2004-0
mit LS 2010-0
oder DLI 2010-0



Musikmodul
MMI 2010-0



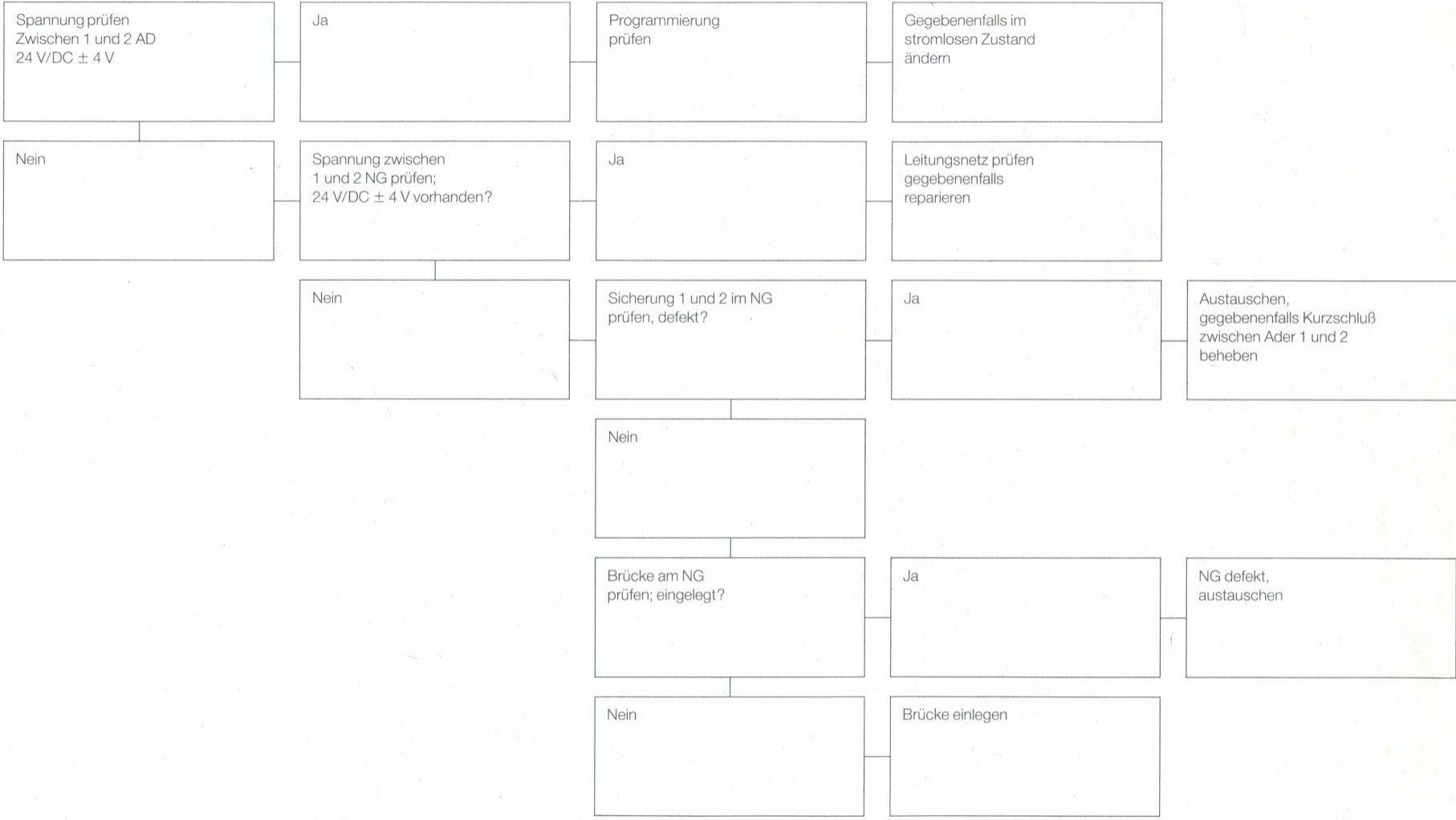
Fernschaltssystem
FBG 2010-0
und Zusatzgeräte
siehe jeweilige
Produktinformation



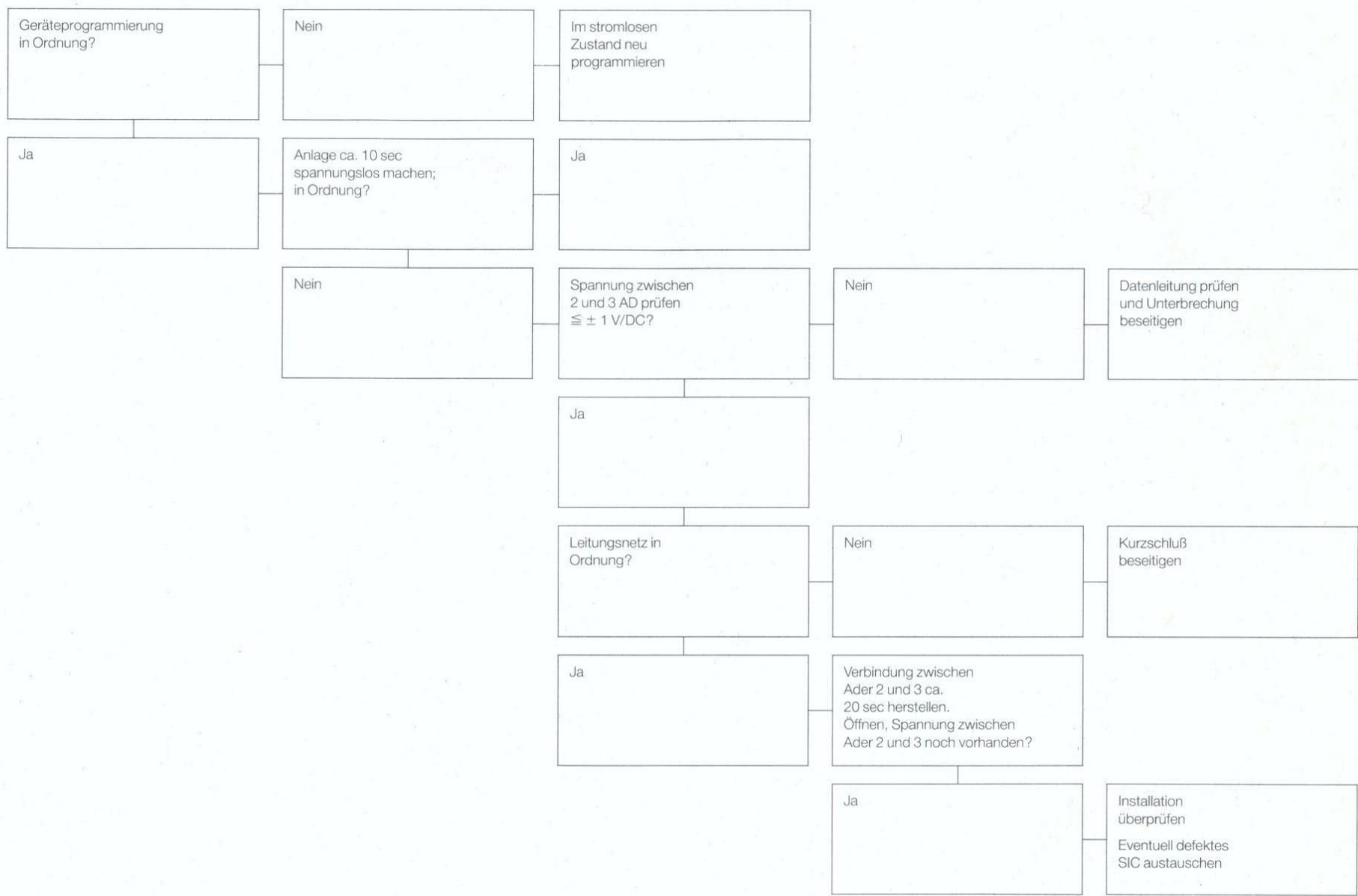
Verstärkerzentrale
VZI 2020-0
mit MVI 2010-0
und LS 2010-0
oder DLI 2010-0

Siedle-Intercom®
Fehlersuche

Keine Funktion

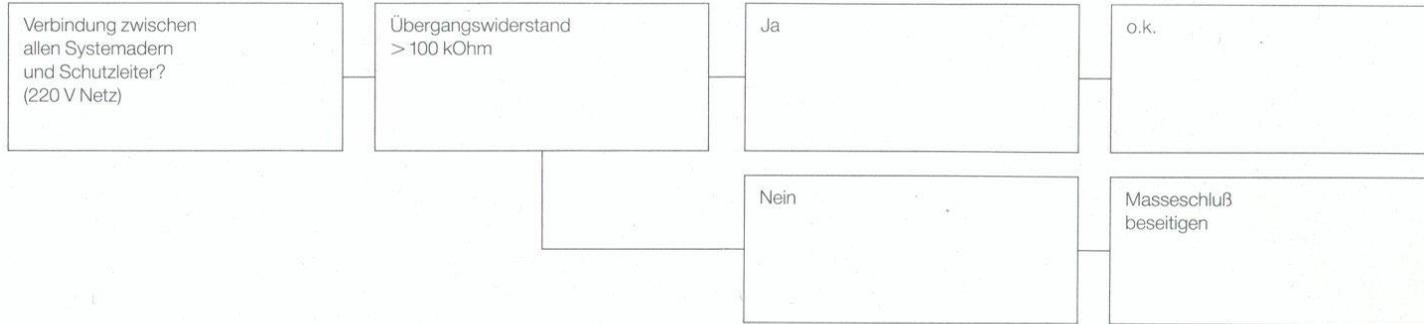


Bei Anwahl aller Geräte
immer Besetzt-Signal

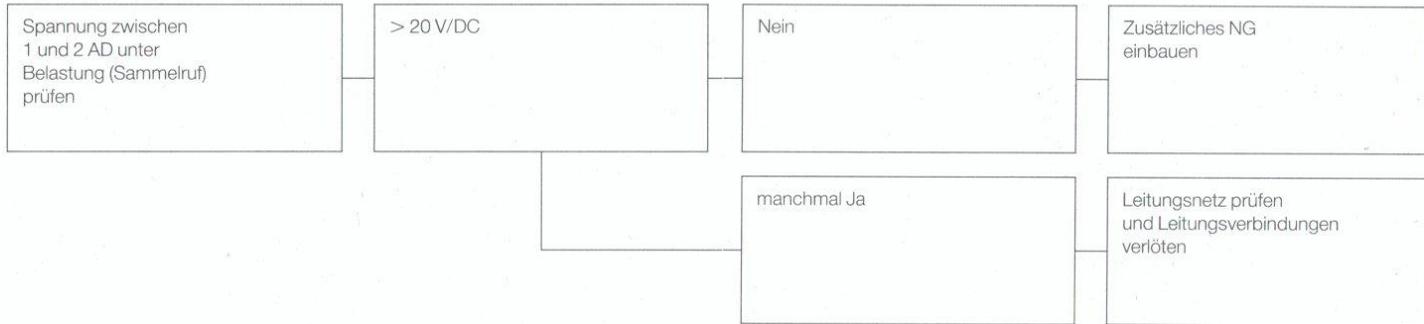


Siedle-Intercom® Fehlersuche

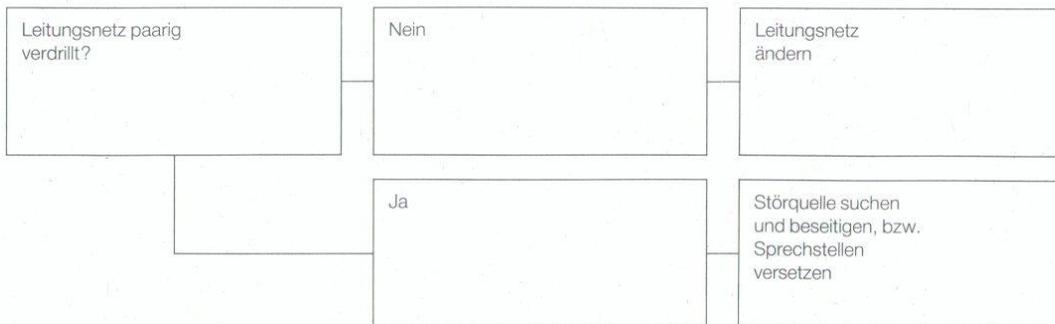
Undefinierbare Betriebsstörungen



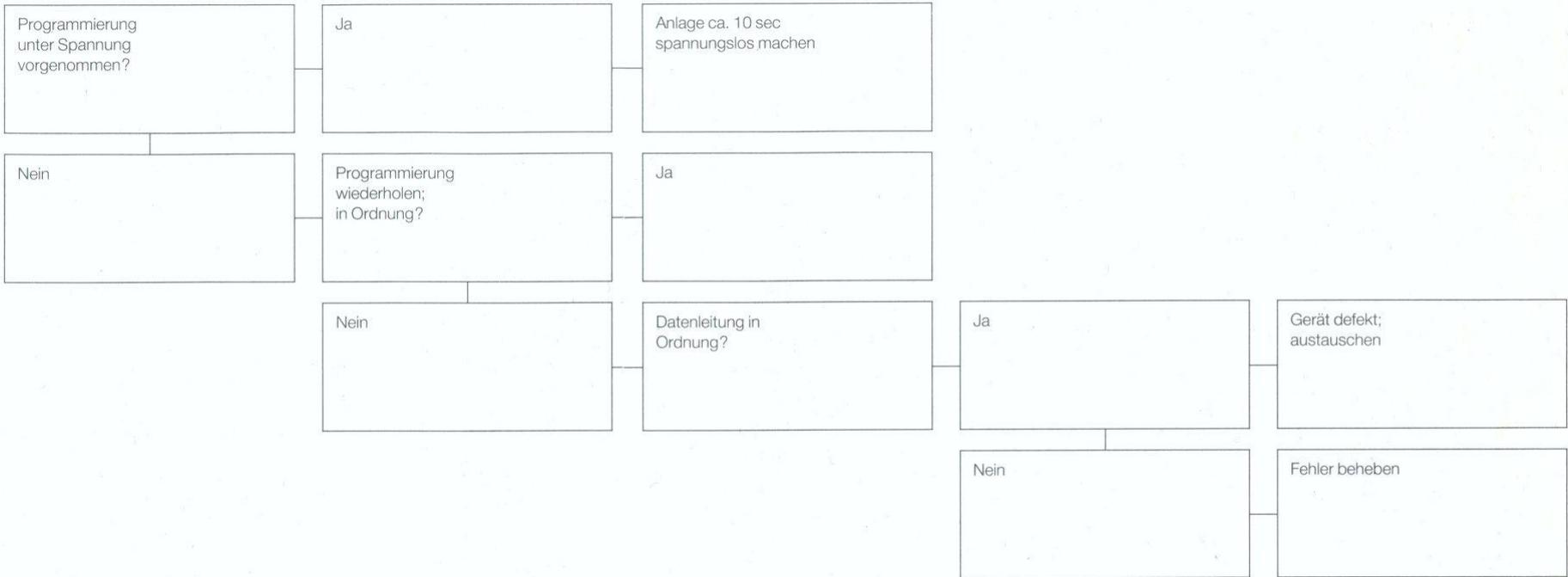
Zeitweise keine Funktion



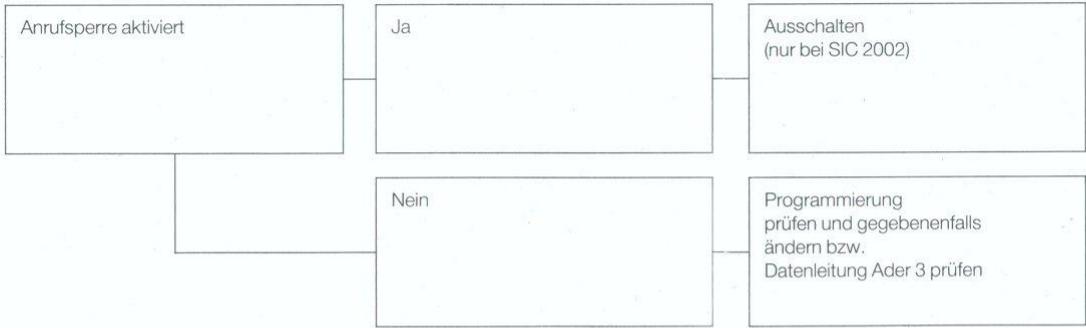
Fremdstörungen



Funktion nicht wie programmiert



Kein Ruf

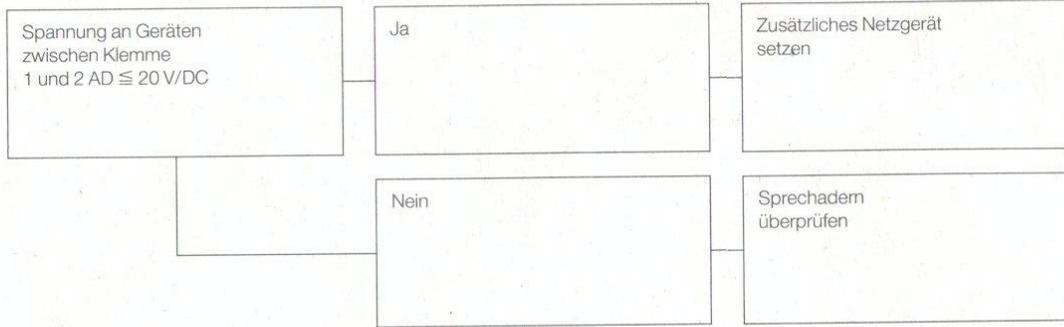


Anrufton zu leise

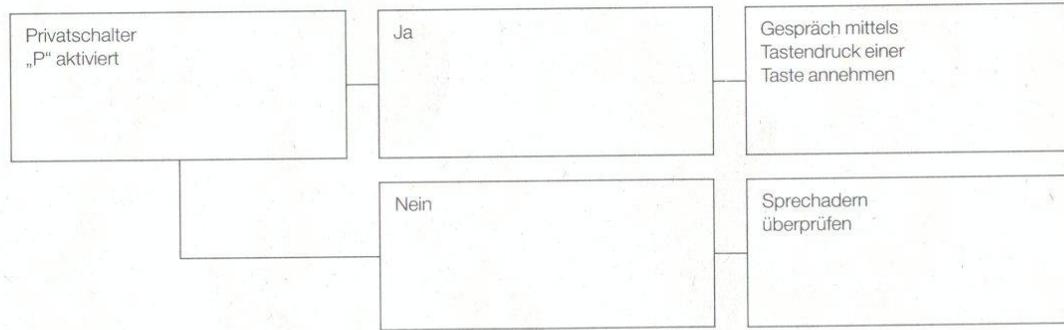


Siedle-Intercom® Fehlersuche

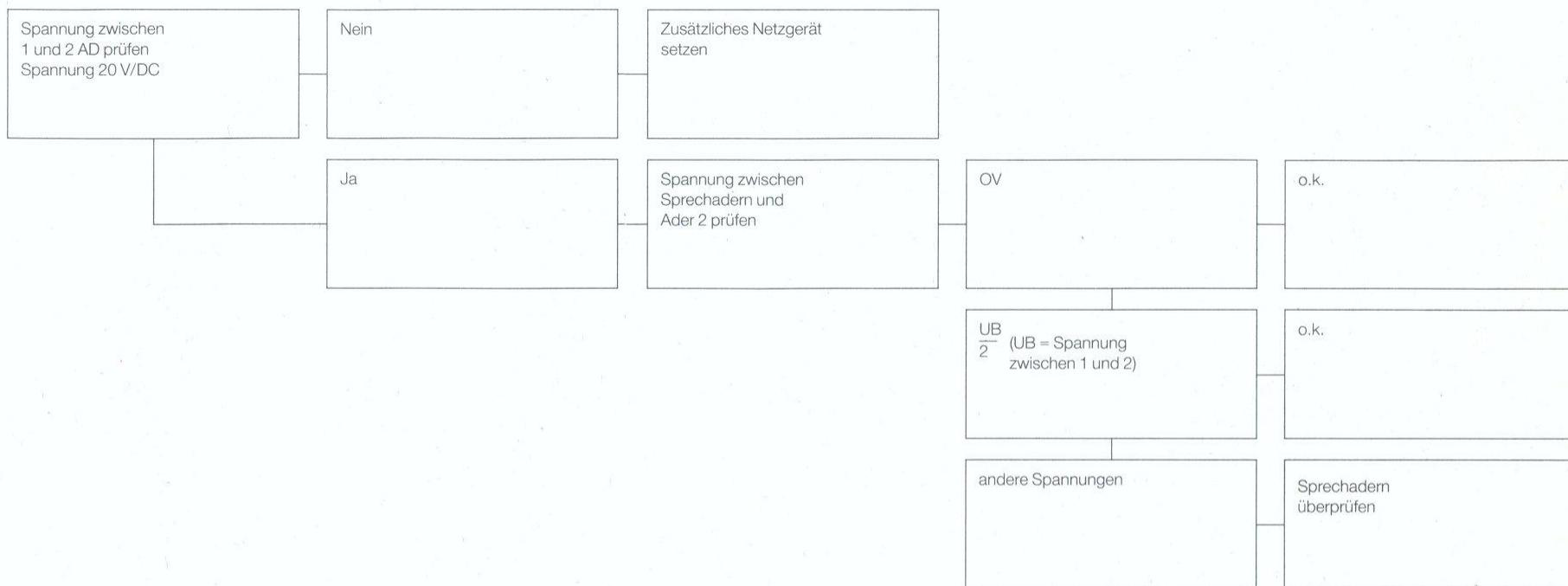
Anrufterfolg
Sprechen-LED
leuchtet verzögert auf



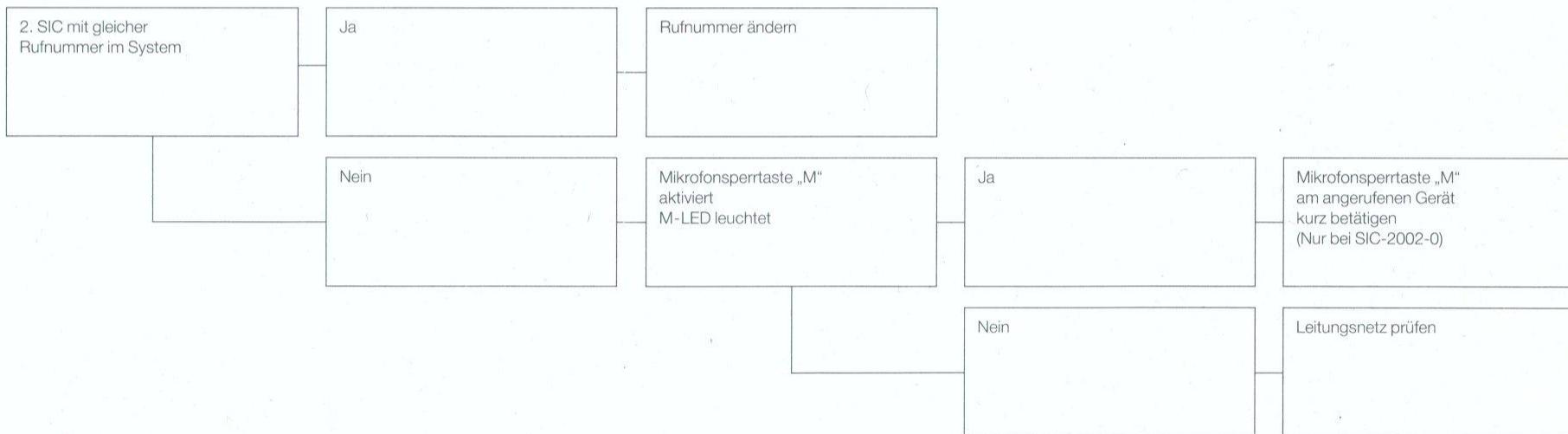
Kein Sprechbetrieb nach
erfolgreichem Ruf



Keine Sprechrichtungs-
umschaltung möglich

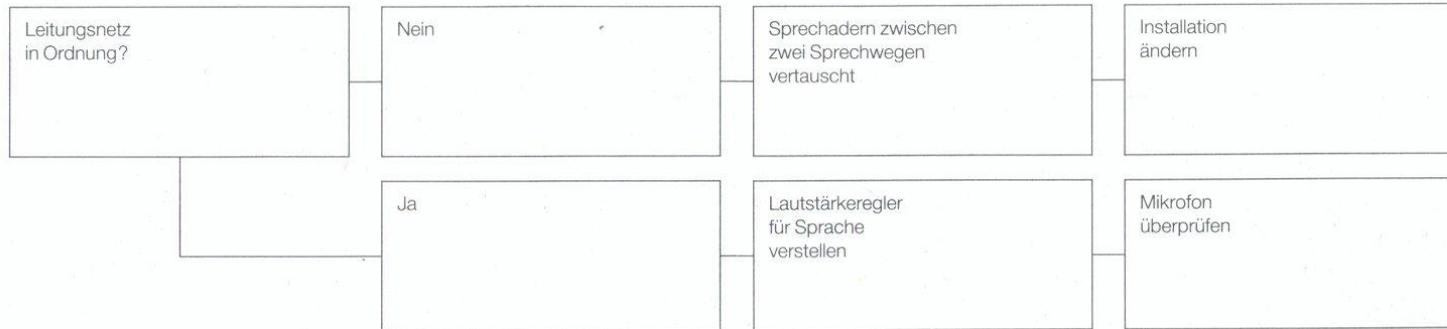


Sprechrichtung nur zum
gerufenen Gerät möglich

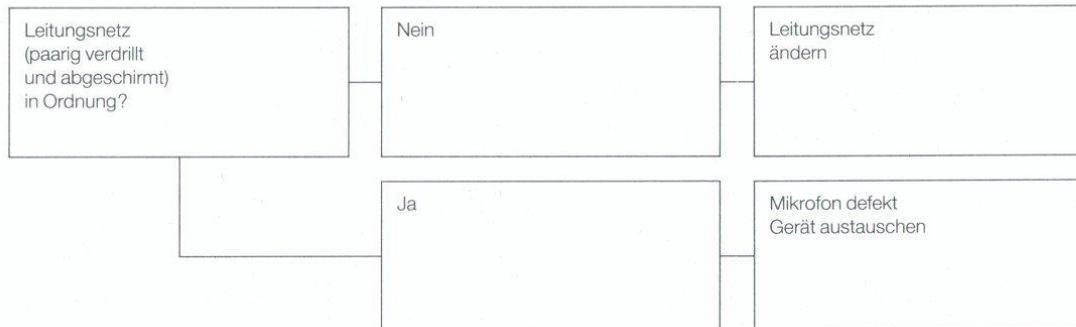


Siedle-Intercom® Fehlersuche

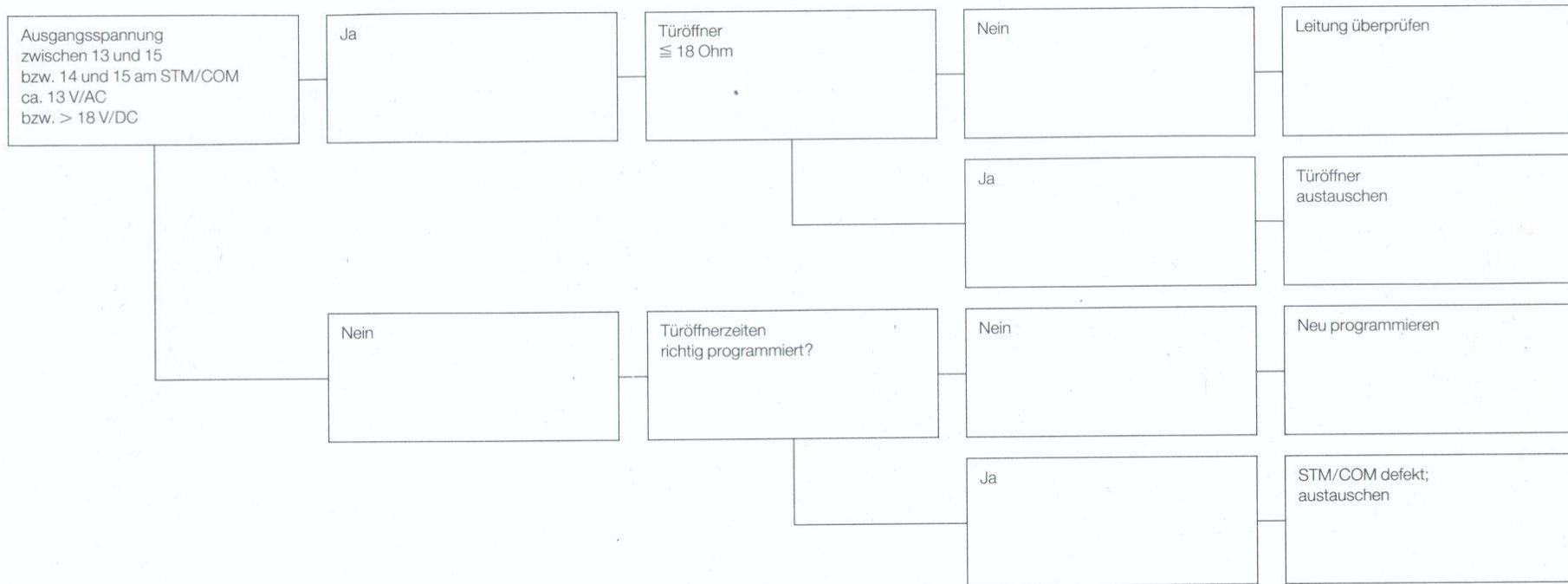
Sprechverbindung zu leise



Brummen beim Sprechbetrieb



Türöffner spricht nicht an



Siedle-Multi Planung und Installation

MC-gesteuertes Türsprechsystem mit Ziffernwahl

Anwendung

Bei Eingängen von Großanlagen entfällt bei der Siedle-Multi-Anlage die unübersehbare Anzahl von Rufleitungen. Bis zu 255 Haustelefone und beliebig viele Türlautsprecher können angeschlossen werden. Es sind verschiedene Türlautsprecher-Versionen verfügbar.

1) Türlautsprecher mit Normtastatur (Codeschloß). Bis zu 6 Einzelruftasten sind über die Ruftasten Codiermatrix RCI 2010-0 zusätzlich anschließbar.

2) Türlautsprecher mit Steuermodul zum Anschluß von max. 16 Einzelruftasten.

3) Türlautsprecher mit max. 255 Einzelruftasten. Die Ruftasten werden über eine spezielle Matrix direkt angeschlossen.

4) Türlautsprecher mit Normtastatur und individueller Zuordnung der Rufnummern zu den Etagen. Max. 255 Rufnummern, 4stellig codiert, mit Display. Einem individuell zugeordnetem Namensregister wird die Rufnummer entnommen und über die Normtastatur eingegeben. Dieses mikrocomputergesteuerte, dezentrale System sorgt für einfachste Installation durch Parallelverdrahtung der Geräte. Mithörsperre, elektronischer Dreiklang-Gong, Rufunterscheidung sind bereits in der Grundausstattung enthalten. Das Namensregister wird nach Kundenwunsch und Teilnehmerzahl gefertigt.

Die Anwendung des Siedle-Multi Systems ist wegen der einfachen Installation auch bei kleineren Anlagen sinnvoll. Hierzu kann der Vario-Türlautsprecher mit dem Steuermodul STM 2010-0... bis max. 16 Namensschildtasten eingesetzt werden. Ebenso ist der Ruf eines bestimmten Haustelefons (z. B. Hausmeister) durch die übrigen Haustelefone möglich.

Kombination mit Haustelefonzentralen auf Anfrage. Über Fernsteuergeräte können vom Türlautsprecher über codierte Eingaben Türöffner, Licht, usw. gesteuert werden.

Leitungsnetz

Die Installation besteht aus der Parallelverdrahtung der Geräte. Beliebige Abzweige sind möglich. Bei Anlagen mit mehreren Netzgleichrichtern sind diese gleichmäßig im Leitungsnetz zu verteilen. Bei Betrieb darf an den Geräten die Spannung nicht unter 20 Volt absinken.

Leitungsmaterial

Es ist paarig verdrillte, abgeschirmte Leitung, z. B. JY(St)Y 0,8 mm Aderdurchmesser erforderlich.

Reichweite

Diese beträgt bei 0,8 mm Aderdurchmesser ca. 400 m.

Leitungsführung

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu erfüllen und um Störbeeinflussung zu vermeiden, muß auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten.

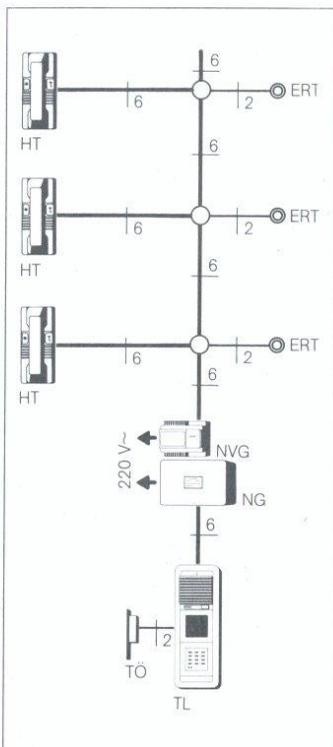
Achtung

In jeder Anlage muß eine AD 312-0 für Prüfzwecke installiert werden.

Siedle-Multi MC-gesteuertes Zentralsystem auf Anfrage

Siedle-Multi Türtelefonie mithörgesperrt

1 Türlautsprecher
1...255 Haustelefone



Übersichts- verbindungsplan ÜV-5/10-1

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprecher und Haustelefonen. Rufnummer wird im Haustelefon codiert. Teilnehmerwahl erfolgt 1-, 2- oder 3stellig über Normtastatur, oder direkt über Einzelruftaste. Rufnummer wird im Displaymodul angezeigt. Löschtaste für Falschwahl ist vorgesehen. Über gemeinsame Ruftaste wird Teilnehmer angerufen. Rufunter-

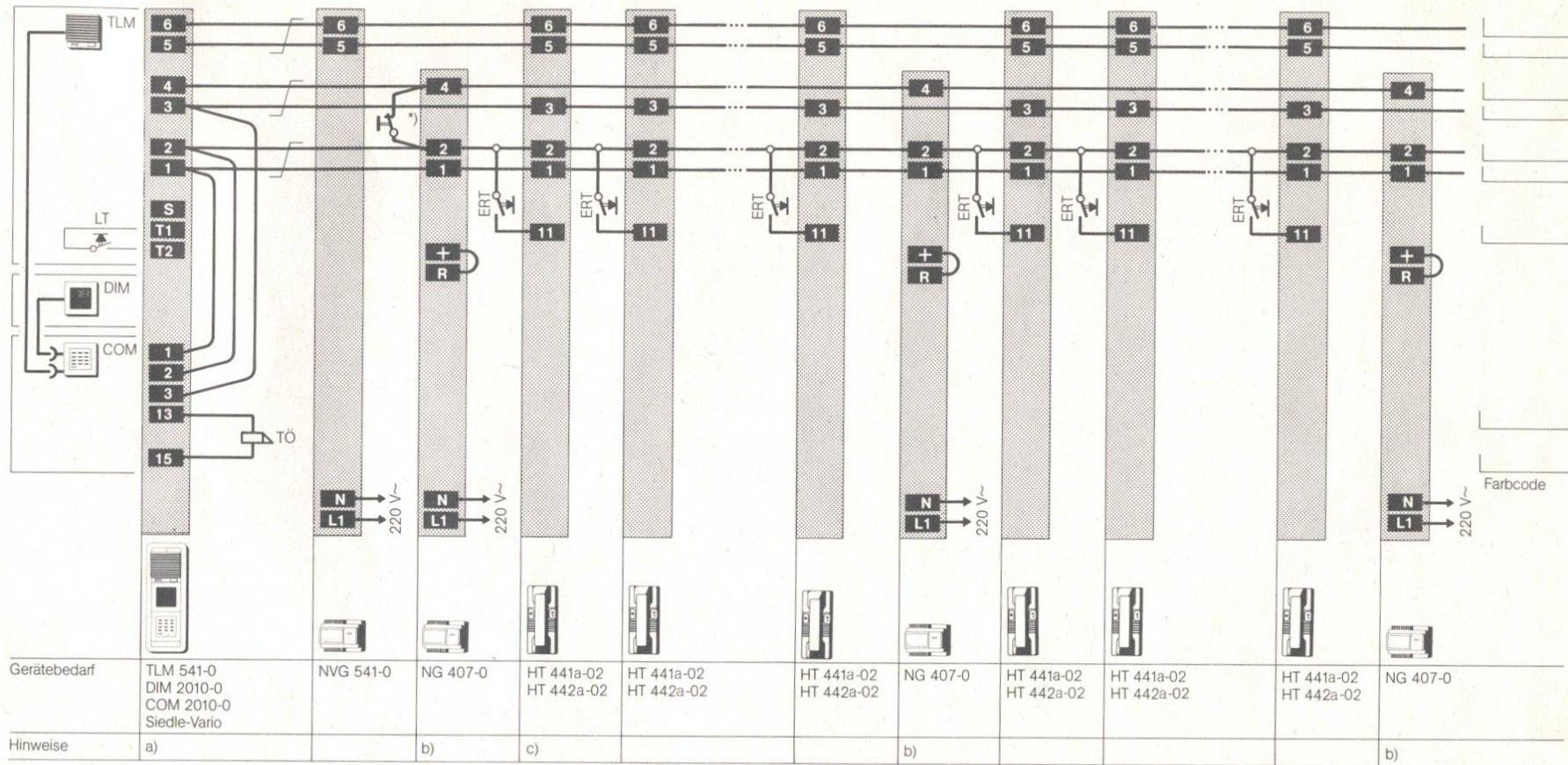
scheidung von Tür und Etage durch elektronischen Dreiklang-Gong und Alpha-Ton im Haustelefon, Ruflautstärke ist regelbar. Automatische Verbindungsbereitschaft, schaltet nach ca. 1 Minute ab, wenn keine Gesprächsannahme durch Abnehmen des Handapparates erfolgt, oder sofort durch Wahl eines anderen Teilnehmers. Gesprächsdauerbegrenzung durch Zwangsabschaltung nach ca. 4 Minuten. Sperre gegen Mithören Dritter. Türöffnerbetätigung ist, solange Verbindungsaufbau besteht, möglich. Umcodierung auf Öffnerbetrieb – jederzeit – ist am Türlautsprecher möglich. Verbindung wird getrennt durch Auflegen des Handapparates. Etagenruf ist jederzeit möglich. Schwachstrom-Lichttaster, Funktionsanzeige-Lichttaster, Besetzt- und Sprechen-LED im Türlautsprechermodul. Akustisches Frei- und Belegtzeichen am Haustelefon. Über eine Sondertaste im Haustelefon kann durch entsprechende Codierung ein bestimmtes Haustelefon (z. B. Hausmeister) angerufen oder auch ein Not-signal abgesetzt werden. Beliebig viele Türlautsprecher können angeschlossen werden.

TÖ Türöffner 8-12 V AC
○ Verteiler
ERT Etagenruftaster

Gerätebedarf bei AS-5/10-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise TLM 541-0...	Türlautsprechermodul	Namensregister auf Anfrage	701
1	COM 2010-0...	Codiermodul		
1	IM 511-0...	Infomodul		
1	DIM 2010-0...	Displaymodul		
1	GUR...	Gehäuse-Unterputz		
1	KR...	Kombirahmen		
	oder			
1	TLM 541-0...	Türlautsprechermodul		
1	STM 2010-0...	Steuermodul		
1	RCI 2010-0	Ruftasten-Codiermatrix		
1	GUR...	Gehäuse-Unterputz		
1	KR...	Kombirahmen		
1	TM 511-...	Tastenmodul	max. 6 Ruftaster	
	oder		für senkrechten oder waagerechten Einbau	
1	TL 545-0...	Türlautsprecher	im 3er Montagerahmen mit Normtastatur	
1	TL 547-0...	Türlautsprecher	im 4er Montagerahmen mit Normtastatur und einem Freimodul	
	oder			
1	TL 546-0...	Türlautsprecher	im 3er Montagerahmen mit Anschlußmatrix für bis zu 255 Ruftasten	
1	TL 548-0...	Türlautsprecher	im 4er Montagerahmen mit Anschlußmatrix für bis zu 255 Ruftasten und einem Freimodul	

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	bei Bedarf RCI 2010-0	Ruftasten-Codiermatrix		
1...	TM 511-...	Tastenmodul	max. 6 Ruftaster	
bis 255	wahlweise HT 441a-01...	Haustelefon	für Wandmontage mit 1 Sprechweg	702
	HT 442a-02...	Haustelefon	für Wandmontage mit 2 Sprechwegen und 2 Ruftasten	703
1...	bei Bedarf NS 541-0	Nebensignalgeräte	nur an HT 442-02... anschließbar	704
1	NVG 541-0	Netzversorgungsgerät		705
1...	nach Bedarf NG 407-0	Netzgleichrichter	für je 20 Haustelefone	706
	NG 408-0	Netzgleichrichter	für je 100 Haustelefone	707



Außenschaltplan AS-5/10-1

a) Bei Verwendung bis 255 Ruftasten zusätzliche Tastenmoduln und größerer Vario-Türlautsprecher vorsehen. Außerdem ist bei Verwendung von STM/COM 2010-0 gegebenenfalls die Ruftasten-Codiermatrix RCI 2010-0 erforderlich. Codierung der Tasten nach dort beiliegender Produktinformation. Wird ein Türlautsprecher nur mit Namensschildtasten verwendet, Anschlußschema anfordern.

b) Bei mehreren Netzgleichrichtern müssen diese gleichmäßig im Leitungsnetz verteilt werden. Lange Zuleitungen sind wegen des Spannungsabfalls zu vermeiden.

Achtung

Es darf nur ein NVG 541-0 im System installiert werden.

*) Wird nur ein Netzgleichrichter verwendet, kann anstelle des Ein/Ausschalters eine Brücke eingelegt werden: bei NG 407-0 zwischen Klemme 4 und 2, bei NG 408-0 zwischen Klemme – und 4.

Beim NG 408-0 entfallen die Klemmen + und R.

c) Sollen externe Öffnertasten und/oder externe Signalgeräte eingesetzt werden, so sind an diesen Stellen die Haustelefone HT 442a-02... erforderlich.

Siedle-Multi Türtelefonie mithörgesperrt

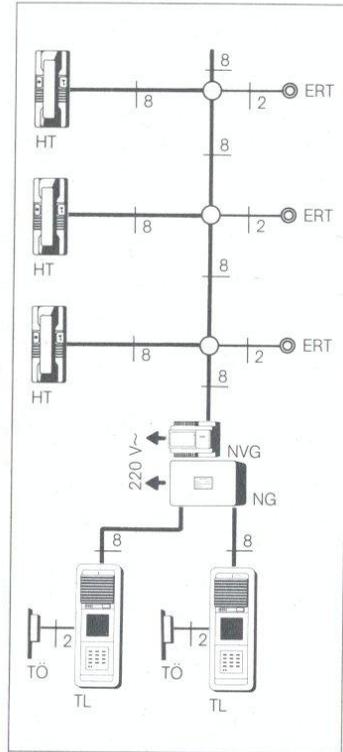
2 Türlautsprecher
1...255 Haustelefone

Übersichts- verbindungsplan ÜV-5/20-2

Wirkungsweise

Wie unter AS-5/10-1 beschrieben, es sind jedoch gleichzeitig 2 Gespräche möglich. Außerdem können an diese Haustelefone Nebensignalgeräte und externe Türöffnertasten angeschlossen werden. Der elektrische Türöffner kann nur solange Verbindungsaufbau besteht angesteuert werden. Beliebig viele Türlautsprecher können angeschlossen werden.

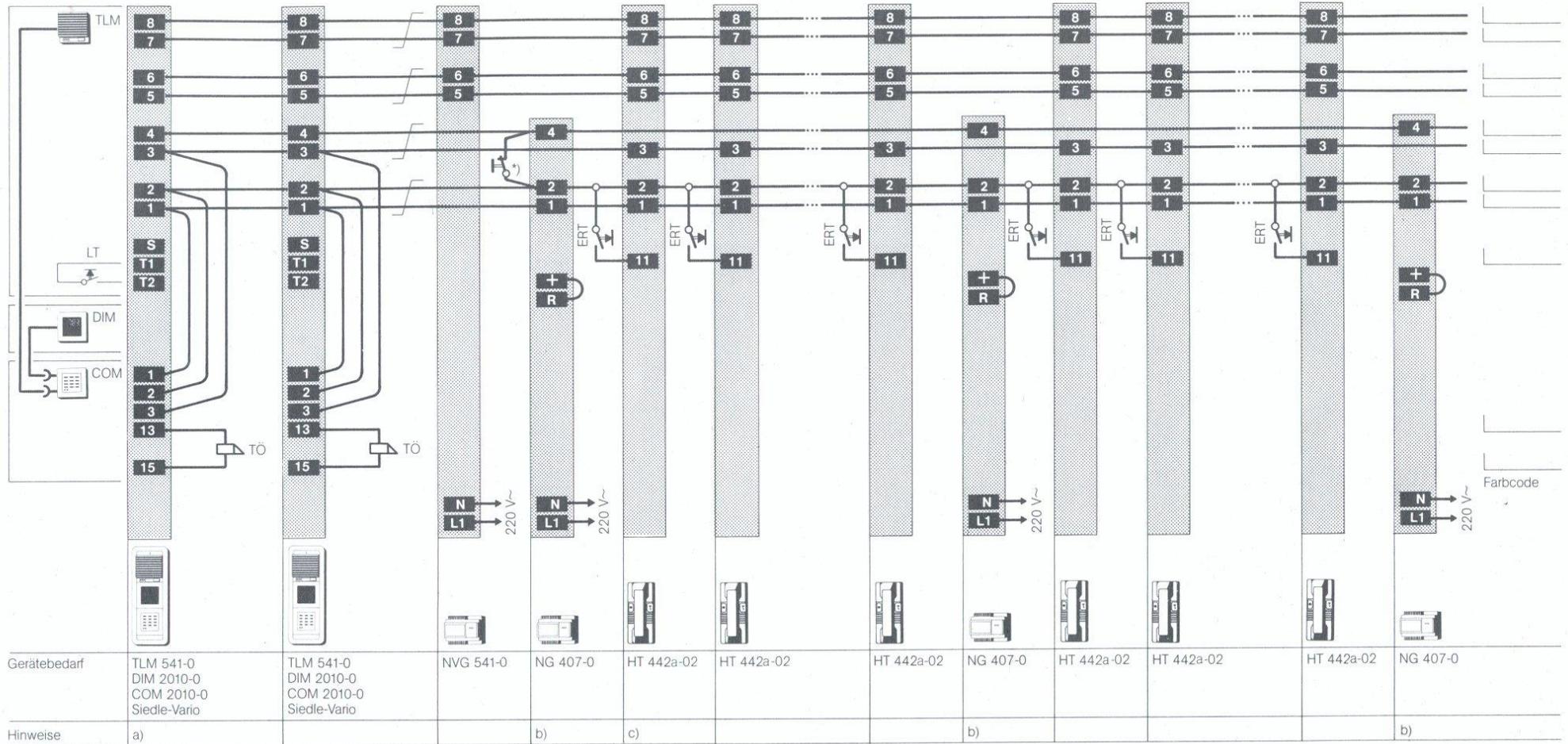
TÖ Türöffner 8-12 V AC
 ○ Verteiler
 ERT Etagenruftaster



Gerätebedarf bei AS-5/20-2

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	TLM 541-0...	Türlautsprechermodul	Namensregister auf Anfrage	701
2	COM 2010-0...	Codiermodul		
2	IM 511-0...	Infomodul		
2	DIM 2010-0...	Displaymodul		
2	GUR...	Gehäuse-Unterputz		
2	KR...	Kombirahmen		
oder				
2	TLM 541-0...	Türlautsprechermodul		
2	STM 2010-0...	Steuermodul		
2	RCI 2010-0	Ruftasten-Codiermatrix		
2	GUR...	Gehäuse-Unterputz		
2	KR...	Kombirahmen		
2	TM 511-...	Tastenmodul	max. 6 Ruftaster	
oder				
			für senkrechten oder waagerechten Einbau	
2	TL 545-0...	Türlautsprecher	im 3er Montagerahmen mit Normtastatur	
2	TL 547-0...	Türlautsprecher	im 4er Montagerahmen mit Normtastatur und einem Freimodul	
oder				
2	TL 546-0...	Türlautsprecher	im 3er Montagerahmen mit Anschlußmatrix für bis zu 255 Ruftasten	
2	TL 548-0...	Türlautsprecher	im 4er Montagerahmen mit Anschlußmatrix für bis zu 255 Ruftasten und einem Freimodul	

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
bei Bedarf				
1..2	RCI 2010-0	Ruftasten-Codiermatrix		
1...	TM 511-...	Tastenmodul	max. 6 Ruftaster je Türlautsprecher	
bis 255				
bis 255	HT 442a-02...	Haustelefon	für Wandmontage	703
1...				
bei Bedarf				
1...	NS 541-0	Nebensignalgeräte		704
1	NVG 541-0	Netzversorgungsgerät		705
1...				
bei Bedarf				
1...	NG 407-0	Netzgleichrichter	für je 20 Haustelefone	706
1...	NG 408-0	Netzgleichrichter	für je 100 Haustelefone	707



Außenschaltplan AS-5/20-2

a) Bei Verwendung bis 255 Ruf Tasten zusätzliche Tastenmoduln und größerer Vario-Türlautsprecher vorsehen. Außerdem ist bei Verwendung von STM/COM 2010-0 gegebenenfalls die Ruf Tasten-Codiermatrix RCI 2010-0 erforderlich.

Codierung der Tasten nach dort beiliegender Produktinformation. Wird ein Türlautsprecher nur mit Namensschildtasten verwendet, Anschlußschema anfordern.

b) Bei mehreren Netzgleichrichtern müssen diese gleichmäßig auf das Leitungsnetz verteilt werden. Lange Zuleitungen sind wegen des Spannungsabfalls zu vermeiden.

Achtung

Es darf nur ein NVG 541-0 im System installiert werden.

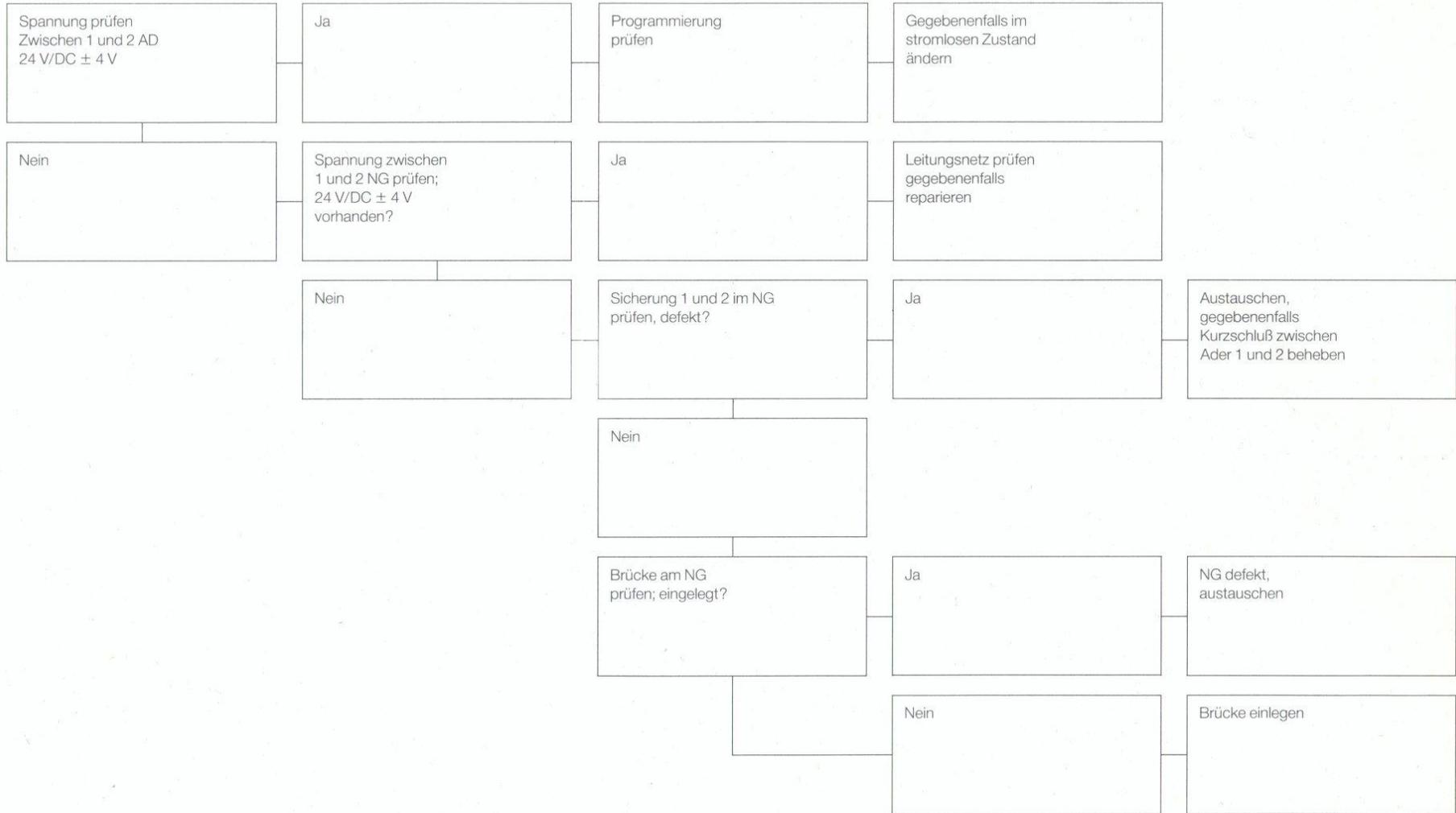
*) Wird nur ein Netzgleichrichter verwendet, kann anstelle des Ein/Ausschalters eine Brücke eingelegt werden:
bei NG 407-0 zwischen Klemme 4 und 2, bei NG 408-0 zwischen Klemme – und 4.

Beim NG 408-0 entfallen die Klemmen + und R.

c) Externe Öffnertasten an den Haustelefonen Klemme 2 und 12 anschließen. Nebensignalgerät mit 3 Adern an den Klemmen 1, 2 und 13 der Haustelefone anschließen.

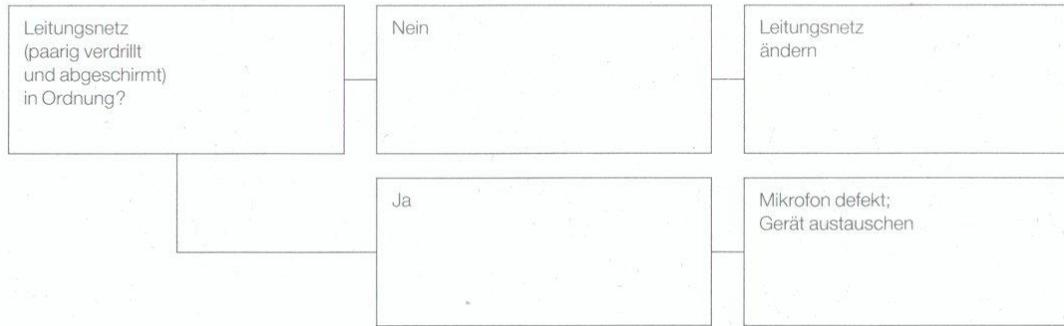
Siedle-Multi Fehlersuche

Keine Funktion

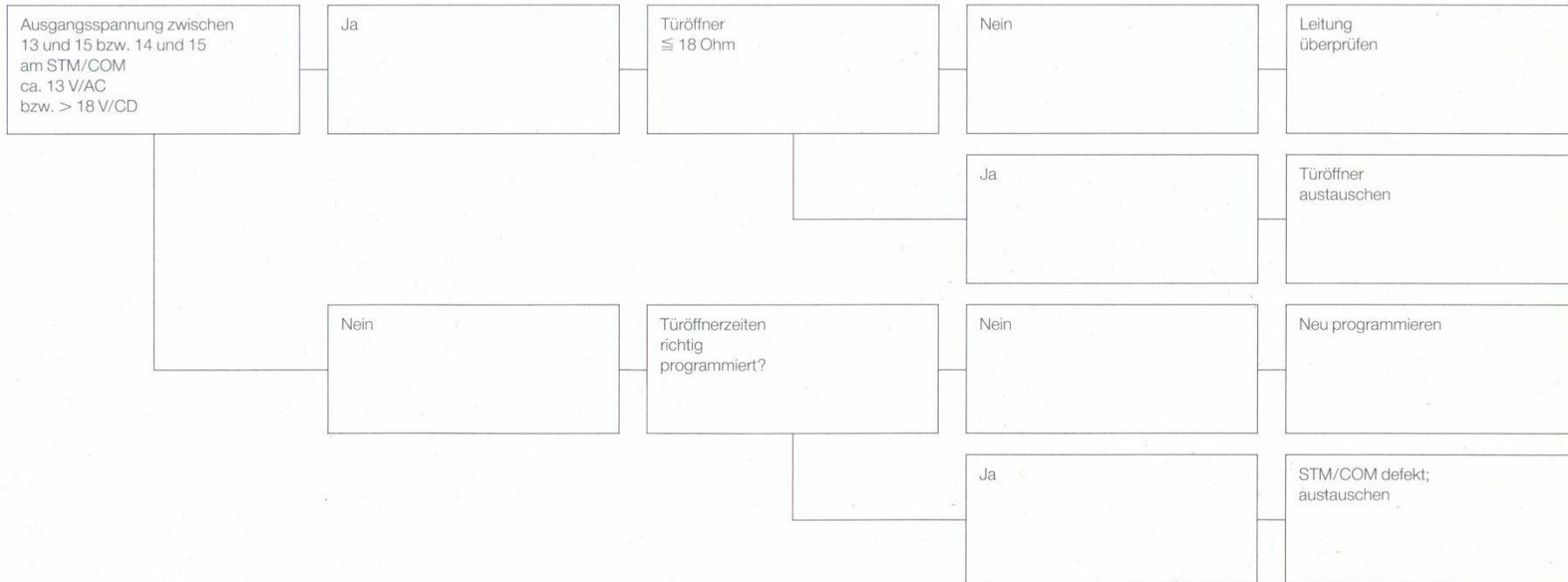


Fehlersuche

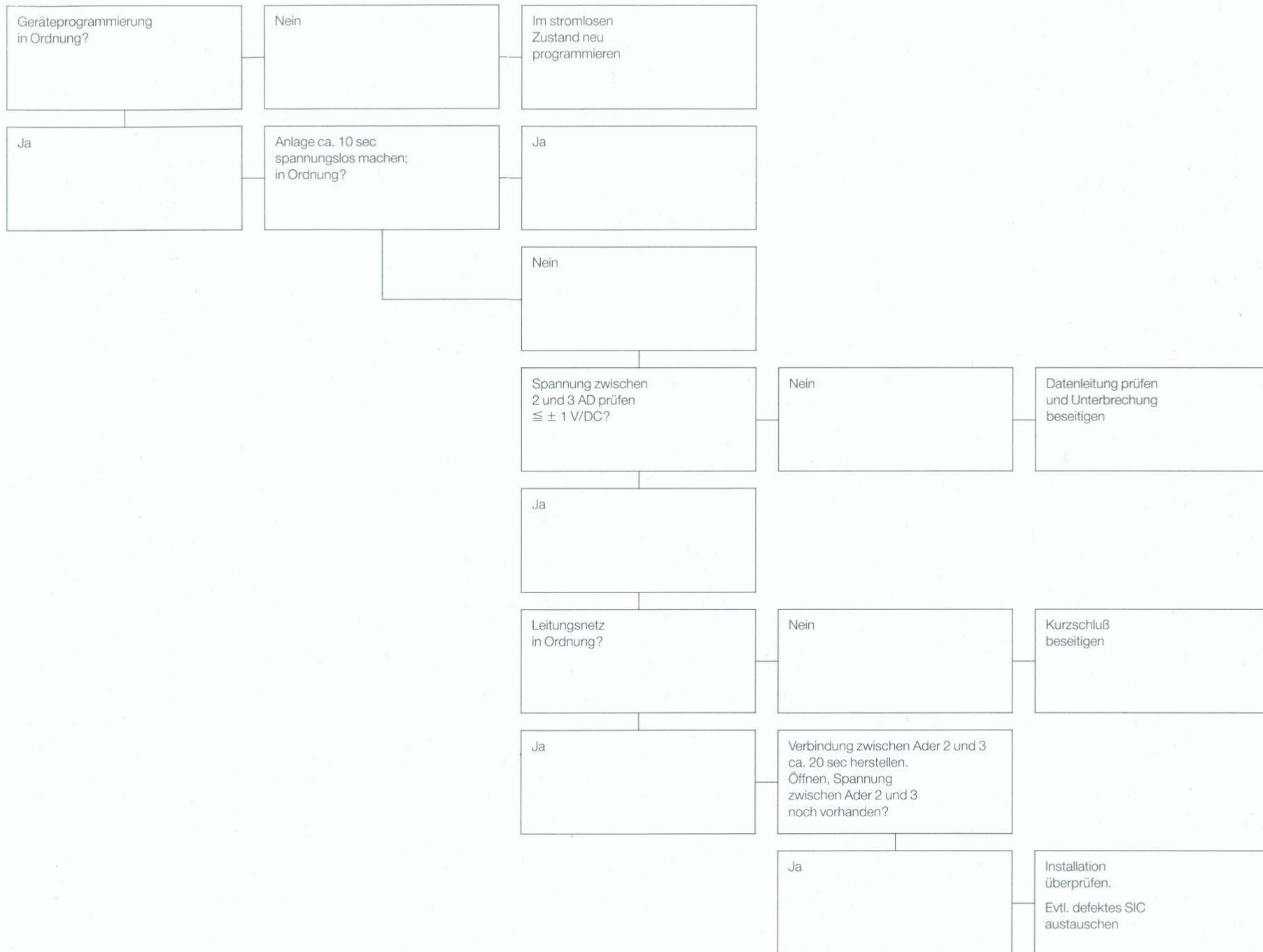
Brummen beim Sprechbetrieb



Türöffner spricht nicht an

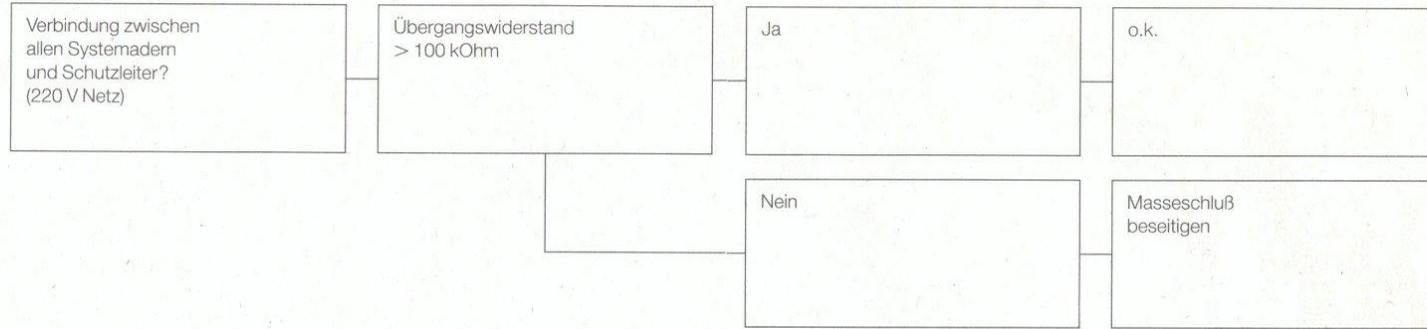


Bei Anwahl aller Geräte immer Besetzt-Signal

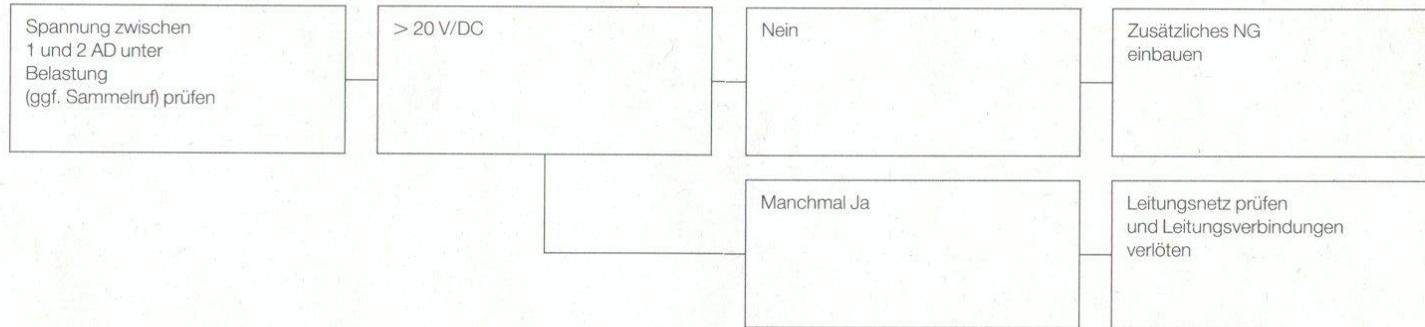


Siedle-Multi Fehlersuche

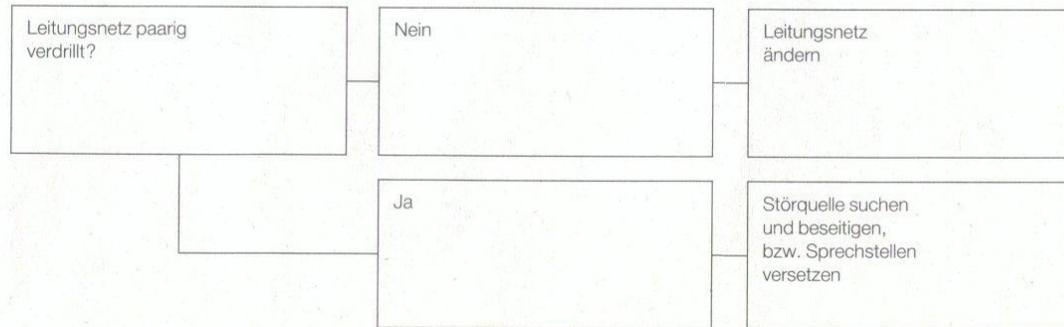
Undefinierbare
Betriebsstörungen



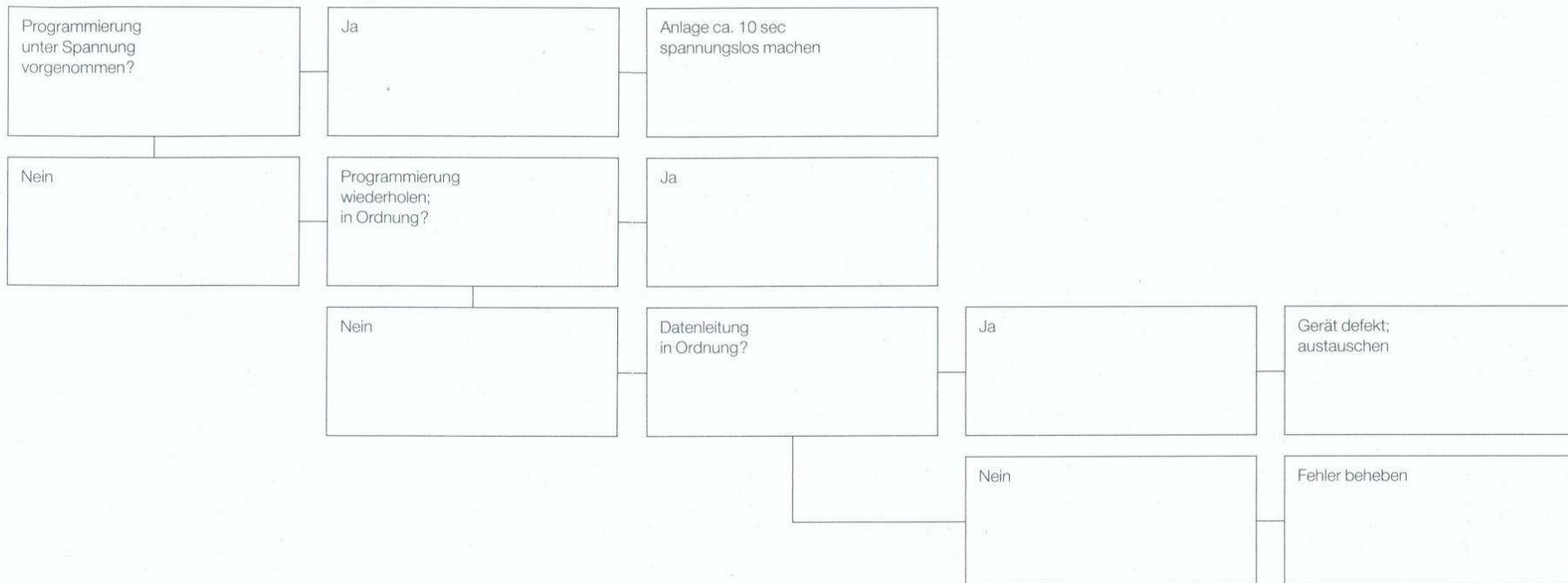
Zeitweise keine Funktion



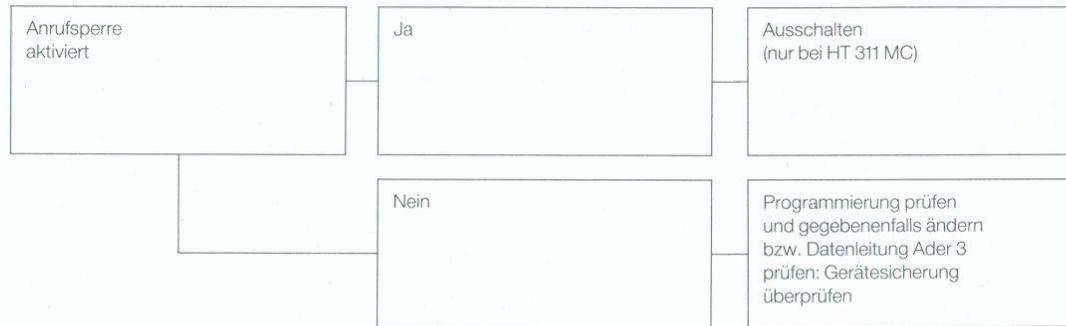
Fremdstörungen Übersprechen



Funktion nicht wie programmiert



Kein Ruf

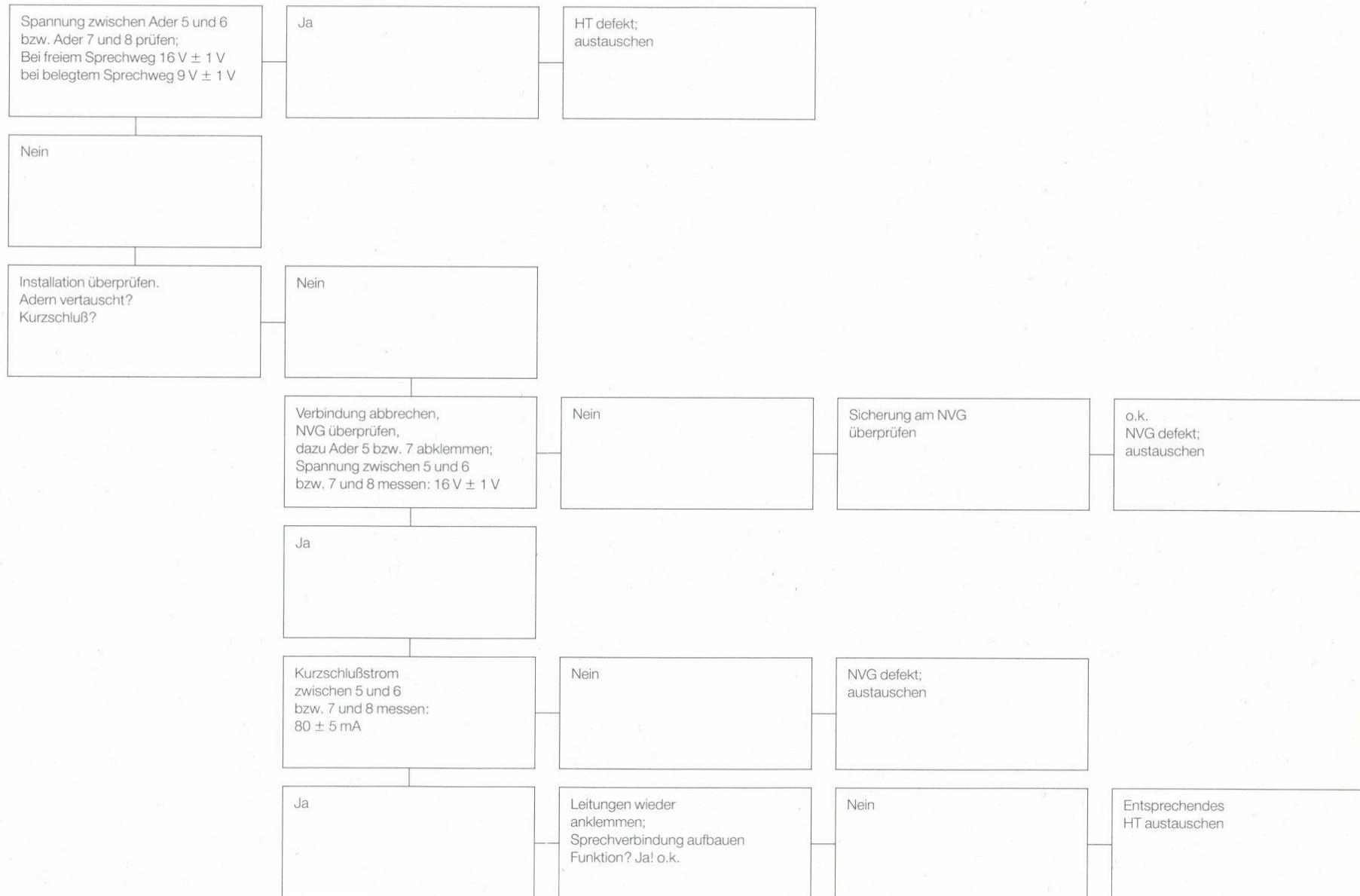


Anrufton zu leise



Fehlersuche

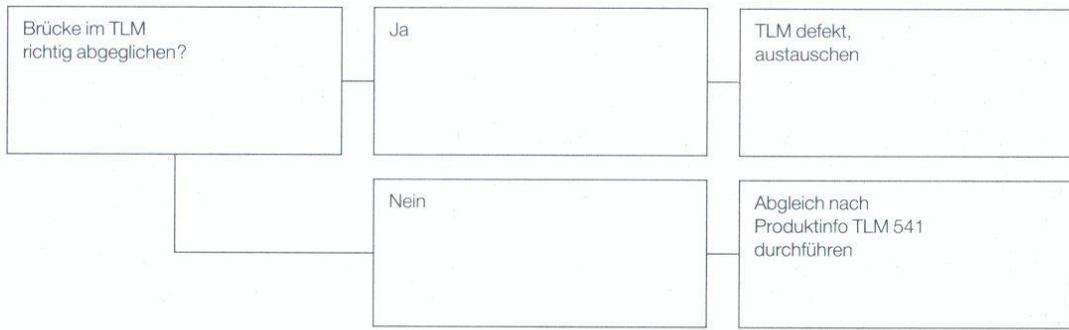
Kein Sprechbetrieb nach
erfolgreichem Ruf



Sprechverbindung zu einzelnen Teilnehmern zu leise



Sprechverbindung zwischen HT's o.k., pfeifen bei TL-Gespräch



Sprechverbindung zu leise

